



Der LCS - Vorstand 1967  
 hintere Reihe von links:  
 H.Hilsmann, F.u.H.Hösterey,  
 K.Hess, D.Lewe

*Sport macht  
 Spaß!*

J u b i l ä u m s z e i t u n g

2 5      J a h r e      L e i c h t a t h l e t i k c l u b

S   c   h   w   e   r   t   e      e . V .      1 9 6 7

Der Vorstand des LCSchwerte im Jahre 1992

obere Reihe v.l. E.Wirzebesser, G.Stahn/ mittlere Reihe: K.Stratmann, R.Becker, B.Schroer  
 untere Reihe v.l. J.Kasperowski, G.Zacharias, B.Kern, H.J.Hilsmann



Der Leichtathletik-Club Schwerte e.V. 1967 dankt den nachfolgend aufgeführten Schwerter Firmen und Institutionen für ihre Werbung in der Jubiläumsausgabe unserer Vereinszeitung.  
Ohne das Engagement der Werbeträger hätte die Zeitung in diesem Umfang nicht erscheinen können.

1. Autohaus Schlauffge (BMW)
2. Karl Dröge GmbH
3. Optik Büttner
4. Fleischerei Wilkes
5. Holz Spaeing
6. Leuchtenland Schürmann GmbH
7. Blumenhaus Seefeldt
8. Restaurant "Haus Prein"/"Zum Forsthaus"
9. Schützenheim Schwerterheide
10. Autohaus Pflug (Ford)
11. Fernseh-Video Schmidt
12. Gemeinnützige Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Schwerte mbH - GWG
13. Kfz-Meisterbetrieb Dieter Nitsche
14. Willi Weiher Werksvertretungen
15. HHKT - Handlungspark 2000
16. Stadtparkasse Schwerte

Impressum:

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Rainer Krämer

Klaus Stratmann

Redaktionsschluß: 31.7.1992

Inhalt:

Grußworte: H.J. Hülsmann, 1. Vorsitzender des LCS;  
Rudolf Pohl, 1. stellv. Bürgermeister und  
Gerhard Visser, Stadtdirektor der Stadt Schwerte;  
H.H. Lindner, 1. Vors. des Stadtsportverbandes;  
Klaus Hess, Gründer und langj. Sportwart des LCS;  
Rainer Krämer, langj. Jugendwart des LCS;

- Ewige Vereinsbestenliste
- Ehrentafel 1968 - 1991
- Kleiner Streifzug durch die 25 Jahre des Bestehens des LCSchwerte

## Grußwort

### 25 Jahre "Leichtathletik-Club Schwerte e. V. 1967"

Vor einem Vierteljahrhundert, fast auf den Tag, haben sich sportbegeisterte Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Jahn Rot/Weiß zum **"Leichtathletik-Club Schwerte"** zusammengeschlossen. Klaus Hess, von dem in erster Linie die Initiative und das Engagement ausging, Berthold Münch, Paul Zahn, Maria Gödde, Walter Ziegler, Udo Heilmann, Kurt Tillmann, Helga und Fritz Hösterey sowie ich selbst gründeten am 11.10.1967 in der Gaststätte Menke den **"Leichtathletik-Club Schwerte e.V. 1967"**.

Gedankliche Grundlage für diese Vereinsgründung war die Vorstellung, in Schwerte einen "Fachsportverein" ins Leben zu rufen, der seinen Mitgliedern, aber auch allen, an der Leichtathletik Interessierten, die Möglichkeit bieten wollte, innerhalb der vorhandenen Bedingungen "ihre" Sportart ausüben zu können.

Angestrebtes Ziel des neugegründeten Vereins war zum ersten die Belebung der Leichtathletikszene in Schwerte und Umgebung, zum anderen die Attraktivität dieser Sportart durch ein entsprechendes Angebot zu erhöhen.

So wuchs im Laufe der Jahre die zunächst noch kleine Gruppe rasch zu einem lebendigen Vereinswesen heran, das im Schwerter Sport- und Gesellschaftsleben nicht mehr wegzudenken ist.

Ich glaube, wir können stolz auf das bisher Geleistete zurückblicken.

Gut ausgebildete und überaus engagierte ÜbungsleiterInnen haben in den 25 Jahren unseres Bestehens dafür gesorgt, daß der Name LCS auch außerhalb unserer Stadt, bei Westfalenmeisterschaften, Westdeutschen Meisterschaften und letztlich Deutschen Meisterschaften vertreten war.

Dies ist ein schöner Erfolg einer kontinuierlichen Vereinspolitik und all derjenigen, die seit vielen Jahren in wechselnder Zusammensetzung die Verantwortung für diesen Verein übernommen haben.

An dieser Stelle möchte ich allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen sowie den Vorstandsmitgliedern meinen Dank für die bisher geleistete hervorragende Arbeit aussprechen und uns noch viele Jahre des Schaffens und Wirkens wünschen.

Mein Dank gilt auch allen "Leichtathletikinteressierten", die unseren Verein bisher finanziell wie ideell unterstützt haben.

Ich würde mich freuen, Sie alle an unserem Jubiläumstag persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

gez. Hans-Jürgen Hülsmann  
1. Vorsitzender

*Grußwort zum 25-jährigen Jubiläum des  
Leichtathletik-Clubs Schwerte e.V. 1967  
im Jahr 1992*

Der Leichtathletik-Club Schwerte e.V. 1967 kann in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

Wir nehmen dieses Ereignis daher zum Anlaß, dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern auch im Namen der Stadt Schwerte und ihrer Bürger die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Dieses für einen Verein nicht alltägliche Jubiläum gibt einerseits Gelegenheit zur Rückschau, öffnet andererseits aber auch den Blick nach vorn, in eine, wie wir Ihnen wünschen, erfolgreiche Zukunft.

Seit der Gründung im Jahr 1967 fanden die ca. 300 Mitglieder des Leichtathletik-Clubs Schwerte den Weg zu aktiver sportlicher Betätigung in der Gemeinschaft gleichgesinnter Mitsportler.

Bezeichnend für die vielschichtige Vereinsaktivität ist insbesondere der hohe Anteil jugendlicher Sportbegeisterter, die durch ausgebildete Übungsleiter fachgerecht betreut werden, um so schon früh die Freude an körperlicher Betätigung in einer Gruppe kennenzulernen.

Über viele Jahre hinweg war der Leichtathletik-Club Schwerte Veranstalter des Wandertages "Durch den Schwerter Wald", bei dem zum Teil bis zu 2000 Bürger ihre Freude an sportlicher Ertüchtigung im Zusammenhang mit aktivem Naturerleben praktizieren konnten.

Weiterhin hat der Leichtathletik-Club Schwerte die Zusammenarbeit und das sportliche Miteinander der Sportvereine durch die Ausrichtung von Stadt- und Kreismeisterschaften engagiert gefördert.

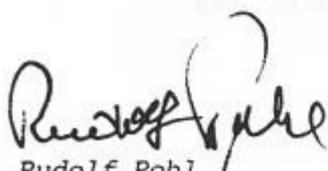
Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang insbesondere der Zusammenschluß des Leichtathletik-Clubs Schwerte mit den Leichtathletikabteilungen der Schwerter Turnerschaft und der Sportgemeinschaft-Eintracht Ergste zu einer Trainings- und Wettkampfgemeinschaft, um den Vereinsmitgliedern ein reichhaltigeres Betätigungsfeld anbieten zu können.

In der heutigen Zeit mangelnder Bewegung ist der Ausgleich durch Sport und Spiel von ganz besonderer Bedeutung.

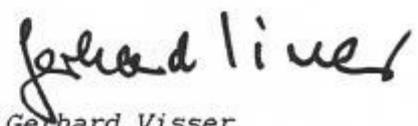
Wir wünschen daher dem Leichtathletik-Club Schwerte weiterhin eine erfolgreiche Arbeit im Bereich des Breitensports.

Sie ist gesichert, wenn der Idealismus, das Engagement und die Kameradschaft, die den Leichtathletik-Club Schwerte zu dem gemacht hat, was ihn heute ausmacht, weiterhin den Ton angeben.

In diesem Sinne wünschen wir dem Leichtathletik-Club Schwerte alles Gute auf dem weiteren Weg, der bisher so erfolgreich verlaufen ist.



Rudolf Pohl  
1. stellv. Bürgermeister



Gerhard Visser  
Stadtdirektor

**Grußwort  
des Stadtsportverbandes  
Schwerte e. V.**



Der Leichtathletikclub Schwerte wird in diesem Jahr 25 Jahre jung. Dazu gratuliere ich Ihnen namens des Vorstandes und aller Mitgliedsvereine des Stadtsportverbandes Schwerte recht herzlich.

Ihr Verein steht mit seinen 25 Jahren im besten Leichtathletikalter. Fast 300 Mitglieder können sich sehen lassen, wobei sicherlich interessant ist, daß fast die Hälfte Ihrer Mitglieder Jugendliche sind und die Gruppe der 40- bis 50- jährigen stark vertreten ist. Diese "Oldies" sind es, die zum größten Teil den Leichtathletikclub gegründet haben und ihm als Übungsleiter und Vorstandsmitglieder treu geblieben sind. Dies verdient besonderer Anerkennung.

Aber nicht minder stolz können Sie auf Ihre Jugendarbeit sein, die Sie mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern leisten. Der Leichtathletikclub Schwerte ist bei fast allen Meisterschaften mit seinen Jugendlichen vertreten, so daß der Name Schwerte in der Leichtathletikszene einen guten Ruf hat.

Dem Leichtathletikclub Schwerte wünsche ich für die Zukunft alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, daß die sportliche Entwicklung in Ihrem Verein und in der zu unserer Freude von Ihnen mitgegründeten Leichtathletikgemeinschaft Schwerte zum Wohle und Nutzen unserer Jugend und aller Freunde der Leichtathletik auch für die Zukunft bestehen möge!

Hans- Heinrich Lindner  
(Vorsitzender)

## 25 Jahre L C S

Liebe Freunde der Leichtathletik!

Da gab es verschiedene Gründe, vor 25 Jahren einen reinen Leichtathletik-Club in Schwerte zu gründen.

Aus dem "frisch", "fromm", "fröhlich", "frei" beim TV Jahn Schwerterheide war ein "schneller", "höher", "weiter" geworden; zudem entsprachen die Sportanlagen nicht mehr den gestiegenen Anforderungen und Erwartungen. Also ergriffen der jetzige Präsident der SG Eintracht Ergste, Berthold Münch, und ich selbst die Initiative für die Gründung des LCS nach der Bahnsaison 1967 in der Hoffnung, nun auch die Sportanlagen der Stadt Schwerte benutzen zu dürfen.

Aber da begannen gleich die ersten Schwierigkeiten: bei der Gründungsversammlung waren ganze 10 Mitbegründer über 21 Jahre und der Rest von fast 100 Personen ausschließlich Jugendliche.

Da sich desweiteren eine große Anzahl von LeichtathletenInnen der Schwerter Turnerschaft zu einem Übertritt in den LCS entschlossen hatte, legten sowohl der Vorstand der Schwerter Turnerschaft wie auch der Vorstand des TV Jahn Schwerterheide wegen "Abwerbung" Protest beim Westfälischen Verband ein, was zur Folge hatte, daß der LCS zwar im Vereinsregister, nicht aber beim Leichtathletikverband eingetragen war, somit also kein Athlet bei irgendwelchen Sportfesten starten konnte.

Es begannen sehr zähe Verhandlungen mit den Funktionären in Kaiserau, mit der Folge, daß, nachdem es endlich zu einer Aufnahme in den FLVW kam, die Wintersaison für die Aktiven vorbei war.

In all diesen Monaten standen die LC-AthletenInnen sprichwörtlich auf der Straße, da der Verein nicht in den Hallenbelegungsplan der Stadt Schwerte aufgenommen werden durfte. Starts in der Halle waren ebenfalls nicht möglich, so daß sich das gesamte Training auf den Straßen in und um Schwerte abspielte. Dies galt nicht nur für die Läufer, sondern auch für die Springer und Werfer.

Daß damals kein einziges Vereinsmitglied ob dieser widrigen Verhältnisse abgesprungen ist, zeugt von der ausgezeichneten Moral der "Truppe". Freundschaften blieben auch für die Zukunft ebenso wichtig, wie gute Leistungen.

Immerhin befanden sich damals schon einige Westfalenmeister in unseren Reihen, und gleich in der ersten Bahnsaison 1968 wie in den folgenden Jahren befand sich der LCS sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern unter den **zehn besten Vereinen in Westfalen**.

Bald wechselten Sportler aus Iserlohn, Menden und Hemer nach Schwerte. Der Grund dafür war das **gute Betriebsklima** beim LCS, denn finanzielle Unterstützung gab es keine, und die Sportanlagen in Schwerte konnten sich bei weitem nicht mit denen in Iserlohn oder Menden messen (und können es auch heute - 25 Jahre später - immer noch nicht!).

Immerhin brauchten die Aktiven nicht mehr ihren Kugelstoßring zu betonieren, ihre Hindernisbalken zu bauen oder Altpapier zu sammeln, um von dem Erlös Speere und Stabhochsprungstangen kaufen zu können.

In all den Jahren seit der Gründung gab es ein ständiges Auf und Ab, wie bei allen, von Ehrenamtlichen geleiteten Vereinen. Männer der ersten Stunde, wie der jetzige Vorsitzende Hans Hülsmann, haben zäh ausgehalten, andere haben aufgegeben, Neue sind dazugekommen.

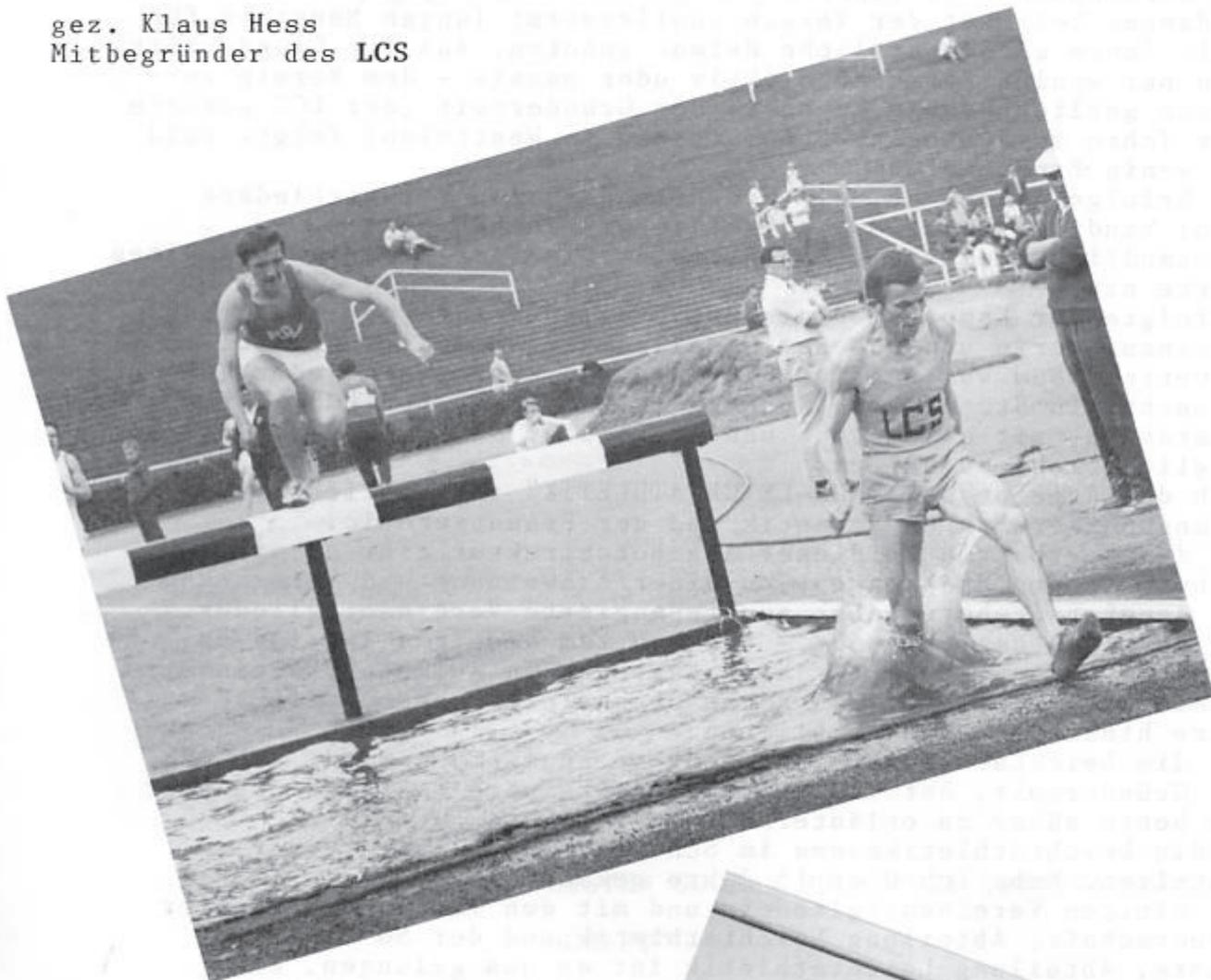
Der LCS versucht in Gemeinschaft mit anderen Vereinen neuen Schwung in die Schwerter LA-Szene zu bringen.

Leistungssport ist ein hartes Geschäft, für viele mittlerweile ein Beruf geworden. Eine Leistung zu erbringen ist etwas ganz Natürliches, besser sein zu wollen als andere ebenfalls, doch wer das "Talent" oder auch das Interesse an "Leistung" nicht besitzt, sollte sich vielleicht "nur" auf die Vereins-, Stadt- oder Kreismeisterschaften vorbereiten.

Hauptsache, man ist von netten und zuverlässigen Leuten umgeben, die das gleiche Interesse haben; dann kommt die Leistung von selbst.

**L e i c h t a t h l e t i k m a c h t S p a ß ! ! !**

gez. Klaus Hess  
Mitbegründer des LCS



Grußwort des langjährigen Jugendwarts  
des LC-Schwerte

Liebe Vereinsmitglieder und werte Freunde des LCS,

der "Leichtathletik-Club Schwerte e.V. 1967" besteht am 11. Oktober 1992 nunmehr 25 Jahre.

In dieser Zeit hat der Verein zuallererst jungen Menschen für viele Jahre eine sportliche Heimat geboten. Aus der Gründerzeit sind nur wenige Personen - aktiv oder passiv - dem Verein verbunden geblieben. Die Euphorie der Gründerzeit (der LCS gehörte über Jahre zu den besten LA-Vereinen in Westfalen) folgte bald ein wenig Ernüchterung.

Die Erfolge nahmen ab, die Gründergeneration verabschiedete sich; Studium, Beruf sowie Familiengründungen hatten verständlicherweise einen höheren Stellenwert - der graue Alltag kehrte ein.

Es folgte der Kampf um Platz und Stellenwert in der Schwerter Vereinsszenerie und unserer Gesellschaft. Das Sportangebot im Schwerter Raum war und ist nicht gerade klein, und jeder Verein versucht ein Stück vom "Kuchen" zu bekommen. Der LCS hat es verstanden, mit allem wenn und aber, über Jahre eine konstante Mitgliederzahl zu halten.

Auch das Angebot der "NUR-LEICHTATHLETIK" ist geblieben, mit Anhängung der Frauengymnastik und der Frauenaerobic.

Für das Festhalten an dieser Angebotsstruktur gibt es mit Sicherheit pro und contra. Zu einer Ausweitung und Vermehrung des Angebots gehören aber auch engagierte Vereinsmitglieder. Der Vorstand hat versucht - und bis zum heutigen Tag ist es gelungen - wenigstens für alle anstehenden Aufgaben Vereinsmitglieder zu motivieren. Auch das Übungsleiterangebot ist über Jahre hinaus konstant geblieben.

Daß die Leichtathletik nicht mehr so angenommen wird, wie in der Gründerzeit, hat viele Ursachen. Es wäre müßig, diese hier und heute näher zu erläutern.

Um die Leichtathletikszene im Schwerter Raum attraktiver zu gestalten, habe ich über 15 Jahre gekämpft.

Mit einigen Vereinsmitgliedern und mit den Vereinen Schwerter Turnerschaft, Abteilung Leichtathletik und der SG Eintracht Ergste, Abteilung Leichtathletik ist es uns gelungen, eine Trainings- und Startgemeinschaft - sprich: LG - in Schwerte ins Leben zu rufen. Wir alle können nur hoffen, daß mit der "LG-Schwerte" eine neue und zukunftsorientierte Basis für unsere Jugend gelegt worden ist.

Ab sofort ist die Vereinsjugend der drei Schwerter LA-Vereine gefordert.

Dem LCSchwerte wünsche ich für die Zukunft weiter viel Erfolg. Den Vereinsmitgliedern und den Gästen am 3. Oktober 1992 eine angenehme Feier.

Rainer Krämer

P r o g r a m m f ü r d e n  
3 . O k t o b e r

1 9 9 2

2 5 J a h r e L C S c h w e r t e e . V . 1 9 6 7

P r o g r a m m p u n k t e :

**Tanzvorführungen:**

- Tanzschule Thiele
- SGV Frauengruppe
- LCS Frauengruppe
- Showtanzgruppe der "ERSTEN GROBEN MÜLHEIMER KARNEVALSGESELL-  
SCHAFT"  
mit der Musicalshow " C A T S "

Musikalisch wird der Abend gestaltet von den

" H a p p y G u i t a r s "

Beginn der Jubiläumsfeier: 19.00 Uhr

in der Gaststätte S I E V E R T / Lichtendorf

" Aktive " Gründungsmitglieder  
nach dem Training!



von links: D.Lewe, K.Hess, B.Münch

Leichtathletik Interessengemeinschaft  
Schwerte und Umgebung  
z.Hd. von B. Münch  
Schwerte, Märkische Str. 11  
Tel. 4760

Schwerte-Ruhr, 3. Oktober 67

Liebe Leichtathletik Freundin !  
Lieber Leichtathletik Freund !

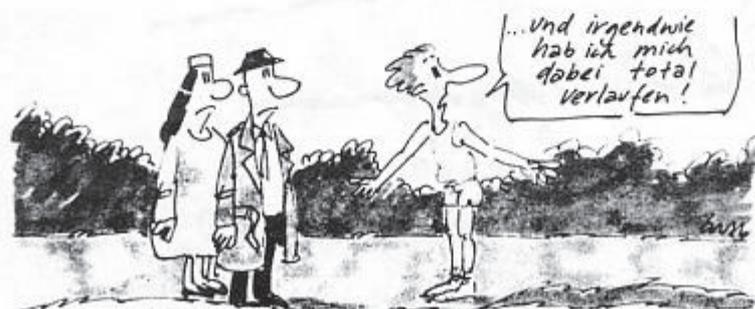
Zu der am Mittwoch, dem 18. Oktober 1967 im Lokale Ostentor in Schwerte-Ruhr  
stattfindenden

G r ü n d u n g s v e r s a m m l u n g

des Leichtathletik-Clubs Schwerte-Ruhr  
erlauben wir uns Sie recht herzlich einzuladen.  
Die Gründungsversammlung soll um 20,00 Uhr beginnen.  
Wir würden uns freuen, auch Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

B. Münch  
( B. Münch )



# Gründungsversammlung des Leichtathletik-Club Schwerte

Am 11. 10. 1967 in Schwerte

## Anwesenheitsliste

Nr.	Nachname	Vorname	Wohnort	Str. + Nr.	geb. Da.
1	Hess	Flaus	587 Schwerte	Westhellweg 31	23.8.4
2	Hilmar	Udo	"	Im Rosengarten 8	26.9.
3	Hilmar	Kurt	"	Am Dellbrücke 15	12.3.
4	Hilmar	Hans Jürgen	"	Westhellweg 37	20.3.
5	Hörber	Frank	"	Am Leuningskamp 3	23.10.
6	Zahn	Paul-Gerhard	"	Kreuzstr. 20.	7.5.
7	Munich	Berthold-Josef	"	Märkische Str. 11	22.4.
8	Gödel	Mania Elisabeth	5841 Holzen	Kreisstr. 65	8.10
9	Kiegl	Walter	Westhofen	Hindplatz 4	21.
10	Hörber	Helga	Schwerte	Im Heuningsha	28.9.

Die Richtigkeit der obigen zehn Unterschriften wird beglaubigt.  
Die Personen haben sich durch Personalausweis an Schwerte Ruhr, 12. Oktober 1967  
Der Stadtdirektor  
Ordnungsamt  
L.A.

 *Brickman*  
*Hilmar*

17522 Gebühr bezahlt  
am 12. X. 67 DM 01.00

 Stadt Schwerte (Ruhr)  
- Ordnungsamt -

Berthold-Josef Münch

Schwerte, den 11. 10. 1967

## Protokoll der Gründungsversammlung des Leichtathletik-Club Schwerte und Umgebung.

Am 11. Oktober 1967 trafen sich die in der beiliegenden Anwesenheitsliste aufgeführten Personen, um einen Leichtathletikverein zu gründen.

Berthold Münch wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Der Satzungsvorschlag von B. Münch wurde angenommen, nachdem man sich auf die Höhe der Beiträge geeinigt hatte. Die Satzung ist in Umschrift beigefügt.

Als die Satzung verabschiedet worden war, wurde Fritz Hosteroy als Vorsitzender gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Hans Hülsmanu gewählt.

Zum Geschäftsführer wählte die Versammlung Frau Helga Hosteroy.

Kassierer wurde Udo Heilmann, sein Stellvertreter Maria-Elisabeth Gisdole.

Walter Ziegler wurde als Kampf-

nichtrobbmann gewählt. Die Wahl des Sportwartes fiel auf Klaus Hess. Als Jugendwart wählte man Dieter Lewe.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers wurde noch nicht besetzt.

Als dann wurde vom Vorstand beschlossen, am 18. 10. 1967 eine Eröffnungsversammlung in der Gaststätte "Zum Ostentor" abzuhalten, um sich zum ersten Mal an die Öffentlichkeit zu wenden.

Damit endete die Gründungsversammlung des LC Schwerte und Umgebung.

Berthold-Josef Münch

Anwesenheitsliste von der Eröffnungsversammlung des

"Leichtathletik-Club Schwerte" und Umgebung

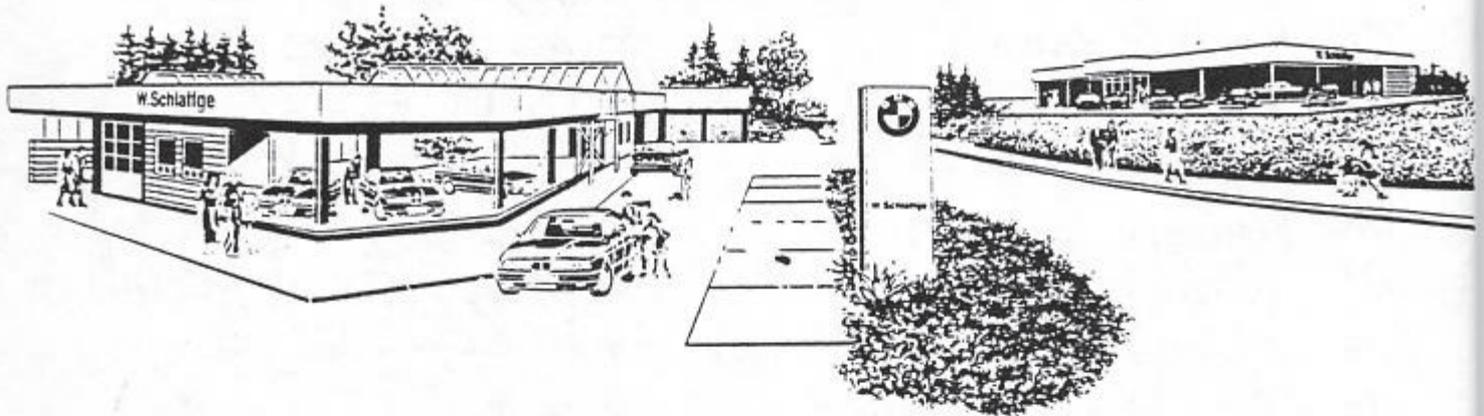
vom 18. Oktober 1967 in der Gaststätte "Zum Ostentor".

1	Kübsmann Hans Jürgen	31	Karin Hamann
2	Kübsmann Margret	32	Brunhilde Ziegler
3	Münch, Bechtold-Josef	33	Barbel Reiffel
4	Klaus G <sup>n</sup>	34	Erika Sorimarowitsch
5	Manders Bernd	35	Marianne Treidt
6	Helen Hosterin	36	Heinz Simon
7	Fritha Hosterin	37	Wolfgang Höfler
8	Tubsch, Karl - Elmar	38	Albert Höfler
9	Bastlmann, Kurt	39	H. D. Bratander
10	Bodo Weyhauer	40	Matthias Wöber
11	Ingo Minullin	41	Hubert Wöber
12	Marlies Göttele	42	Gerhard Nowak
13	Ulrich Altkiser	43	Paul Altkiser Göttele
14	Mechthild Simon	44	Uta Frustühl
15	Hildegard Simon	45	Ruth Podguzny
16	Renate Weike	46	K. Jürgen Paul
17	Marianne Bruggert	47	M. Meyer
18	Klaus Polke	48	Wolfgang Lippert
19	Beckmann	49	Lipson Jey
20	H. Krause	50	H. Jey
21	H. Birmingham	51	H. Jey
22	Fr. Pinnak als Gast	52	Hubert Pinnak
23	Dr. Bannik als Gast	53	Hubert Woditsch
24	M. Minich	54	Gräfin Woditsch
25	H. Mikul.	55	
26	M. Mikul.	56	
27	H. Banz	57	
28	Paul-Gerhard Zahn	58	
29	Günter Prügge	59	
30	Monika Förcher	60	

# BMW ERLEBEN

TÜV/DEKRA und ASU-Abnahme im Haus  
Spezialisten für Kfz-Elektrik und Elektronik  
Sofortdienst für Bremsen und Auspuff  
Eigene Karosseriewerkstatt für alle Fabrikate  
Eigene Einbrennlackiererei  
Unfall-Ersatz-Mietwagen  
Mietwagen für Werkstattkunden  
Ständig geprüfte gebrauchte Automobile—  
vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine  
in unserer **600qm** großen Gebrauchtwagenhalle  
Eigener Abschleppservice für unsere Kunden

## IN SCHWERTE.



## BEI SCHLAFFGE.

### Öffnungszeiten:

Tag	Verkauf	Kundendienst
Mo-Fr	7.30-17.30	7.30-17.00
Sa	9.00-13.00	9.00-13.00
So	10.00-12.00	(Samstags auch Teiledienst)
	freie Schau	

Beratung,  
Verkauf und Probefahrt nur während  
der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

**Autohaus  
W. Schlaffge**

im Ostfeld 1+2  
Schwerte-Westhofen  
Telefon 02304/6941



Sportlicher Rückblick von der  
Gründung bis heute:



G. Nowak, I. Missulis, E. Hübscher, B. Münch

Ewige Vereinsbestenliste      Veranstaltungskalender Stand 31.12.91

Ausgerichtete Veranstaltungen des LCS	D a t u m	Mä	Fr	männl. Jgd.	weibl. Jgd.	Schü	Schi	Ges.	KR
1968 Kreiswaldlaufmeisterschaften	24.03.68	39	3	41	20	155	90	348	20
" Straßenstaffellauf	27.04.68	72	--	80	24	96	88	360	20
" Intern. Club-Kampf	02.06.68	42	--	11	--	---	--	53	23
LC-Schwerte-Maisons-Lafitte									
" DMM u. DJMM	22.08.68	25	--	--	--	18	11	54	12
1970 Kreiswaldlaufmeisterschaften	15.03.70	44	4	43	12	104	60	267	12
" Schülerwettkämpfe	18.09.70	--	--	--	--	46	24	70	12
1971 Kreiswaldlaufmeisterschaften	28.03.71	50	3	24	16	113	51	257	19
" LA-Sportfest	19.09.71	73	10	37	5	7	3	135	30
" Schülersportfest	09.10.71	--	--	--	--	46	23	69	16
1972 Nation. LA-Sportfest	30.04.72	49	10	49	23	20	19	170	22
1973 LA-Sportfest	19.05.73	34	15	36	17	5	13	120	20
" Jugend-u. Schülersportfest	25.08.73	8	--	80	26	138	86	338	22
1974 Jugend-u. Schülersportfest/Holzen	21.09.74	--	2	5	--	51	58	116	25
1975 Schülerstadtmeisterschaften	31.05.75	--	--	--	--	94	115	209	20
1976 Schülerstadtmeisterschaften	09.10.76	--	--	--	--	51	78	129	30
1980 Schülersportfest	30.08.80	--	--	--	--	87	88	175	35
" Stadtmeisterschaften/Hochsprung	19.09.80	--	--	7	2	14	17	40	5
1981 Schülersportfest	12.09.81	--	--	--	--	126	120	246	35
" Stadtmeisterschaften/Hochsprung	18.09.81	--	--	5	3	11	8	27	6
1982 Jugend-u. Schülersportfest	18.09.82	--	--	20	11	112	156	299	31
1983 Jugend-u. Schülersportfest	17.09.83	--	--	28	10	103	93	234	34
" Kreislangstreckenmeisterschaften	17.09.83	26	7	5	1	---	--	39	16
1984 Jugend-u. Schülersportfest	18.08.84	--	--	10	9	64	32	115	35
1985 Jugend-u. Schülersportfest	19.09.85	--	--						
1986									
1987 Jugend-u. Schülersportfest	23.05.87	--	--						
" Jugend-u. Schülersportfest	25.09.87	--	--	8	2	35	34	79	22
1988 Jugend-u. Schülersportfest	14.05.88	--	--	14	11	68	69	162	24
" Jugend-u. Schülersportfest	10.09.88	--	--	10	4	65	63	142	22
1989 Stadtmeisterschaften	10.06.89	--	--	6	5	64	66	141	30
" Jugend-u. Schülersportfest	02.09.89	--	--	3	5	54	56	115	25
1990 Jugend-u. Schülersportfest	12.05.90	--	--	9	10	85	80	184	37
" Jugend-u. Schülersportfest	18.08.90	--	--	5	7	60	60	132	31
1991 Jugend-u. Schülersportfest	01.06.91	--	--	14	16	89	71	190	40

E H R E N T A F E L

=====

1 9 6 8 - D L V - Bestennadel

männliche Jugend:

Ulrich Althüser 24. Platz 300 m Hürden

weibliche Jugend:

Brunhilde Ziegler 18. " Weit

Im abgelaufenen Jahr wurden nachstehende Kreishöchstleistungen aufgestellt:

Frauen:

Mechthild Simon 400m 61,9 23.5.68 Mend.

Brunhilde Ziegler Weit. 5,65 23.6.68 "

Westfälische Waldlaufmeisterschaften 7.4.68 Schloss Neuhaus

Berthold Münch 1. Platz im 3.100m Lauf Junioren

Mechthild Simon 7. " im 975m Lauf weibl.Jgd.

Westfälische Jugendmeisterschaften 22./23.6.68 Menden

Ulrich Althüser 3. Platz 40,2 300m Hürden

Brunhilde Ziegler 3. " 12,4 100m Lauf

" " 3. " 5,65 Weit

Ulrich Althüser 4. " 16,6 110m Hürden

Mechthild Simon 4. " 2:24,0 800m Lauf

Westfalenmeisterschaften 7.7.68 Gladbeck

Brunhilde Ziegler 6. Platz 12,6 100m Lauf

" " 6. " 5,16 Weit

Mechthild Simon 6. " 2:24,8 800m Lauf

Westfälische B- Jugend-Bestenkämpfe 11.8.68 Hagen

Sigrid Wiesinger 1. Platz 9,76 Kugel

" " 3. " 29,92 Speer

" " 5. " 27,76 Diskus

Jugendvergleichskampf Niedersachsen/Westfalen 22.9.68 Osnabrück

Teilnehmerin - Mechthild Simon

E H R E N T A F E L

1 9 6 9

Westfälische Hallenmeisterschaften 26.1.1969 Dortmund

weibliche Jugend:

Brunhilde Ziegler	1. Platz	10,0	80m Lauf
" "	1. "	5,56	Weit

Männer

Berthold Münch	2. "	1:57,1	800m Lauf
----------------	------	--------	-----------

weibliche Jugend:

Sigrid Wiesinger	5. "	8,84	Kugel
------------------	------	------	-------

Westdeutsche Hallenmeisterschaften 9.2.69 Dortmund

weibliche Jugend:

Mechthild Simon	9. Platz	2:33,6	800m Lauf
-----------------	----------	--------	-----------

Westf. Waldlaufmeisterschaften 13.4.69 Witten

weibl. Jgd. A:

Gertrud Lorenz	5. Platz		
Anette Münneckhoff	14. "		5. Mannschaftssieger
v. d. Horst	28. "		

Männer:

Berthold Münch	10. Platz		
Manfred Weissbrich	11. "		2. Mannschaftssieger
Wilfried Rotthaus	15. "		

Westfalenmeisterschaften 5./6.7.69 Hagen

weibl. Jgd.:

Brunhilde Ziegler	1. Platz	12,0	100m Lauf
" "	1. "	5,60	Weit
" "	3. "	26,1	200m Lauf
Gertrud Lorenz	5. "	2:24,0	800m Lauf

männliche Jgd.:

Wolfgang Höffler	2. Platz	51,8	400m Lauf
Wolfgang Kania	6. "	9:29,8	3000m Lauf

E H R E N T A F E L

1 9 6 9

Westfalenmeisterschaften 5./6.7.69 Hagen (Forts.)

Frauen:

Mechthild Simon	4. Platz 2:24,1	800m Lauf
Ulla Schröder	5. " 63,3	400m Lauf

Männer:

Berthold Münch	3. Platz 1:56,3	800m Lauf
Manfred Weissbrich	6. " 33:01,4	10000m Lauf

Junioren/-innen Vergleichskampf Westfalen - Flandern 26.6.69

in Lüdenscheid

Teilnehmer: - Brunhilde Ziegler  
Mechthild Simon  
Jürgen Paul  
Heinz Simon

Westf. B - Jugend-Bestenkämpfe 29.6.69 Hamm

weibl. Jgd.:

Gertrud Lorenz	2. Platz 2:25,3	800m Lauf
Anette Münneckhoff	6. " 2:28,2	800m "

männl. Jgd.:

Manfred Störmer	2. Platz 6,07	Weit
-----------------	---------------	------

Westf. Mehrkampfmeisterschaften 21./22.6.69 Herford

weibl. Jgd. A:

Brunhilde Ziegler	1. Platz 3.798 Punkte	5-Kampf
Ziegler	3.798 Pkt.	
Simon	2.550 "	
Hamann	2.534 "	
Weitze	2.688 "	
Münneckhoff	2.497 "	
	14.067 Pkt.	

= 3. Mannschaftsmeister

E H R E N T A F E L

=====

1 9 6 9

-----

Westf. Mehrkampfmeisterschaften 21./22.6.69 Herford

-----

Männer:

4 x 400m Staffel Münch, Nowak, Althüser, Hübscher

2. Platz 3:21,3

3 x 1000m Staffel Rotthaus, Hess, Simon

4. Platz 7:46,0

Im abgelaufenem Jahr wurden nachstehende Kreishöchstleistungen aufgestellt:

Frauen:

-----

Brunhilde Ziegler

12,0 100m Lauf (Einstellung)

Getrud Lorenz

2:23,6 800m Lauf

E H R E N T A F E L

1 9 7 0

Westf. Hallenmeisterschaften 25.1.1970 Dortmund

weibl. Jgd.:

Gertrud Lorenz 2. Platz 2:18,5 800m Lauf

Frauen:

Brunhilde Ziegler 4. Platz 5,39 Weit

Männer:

Wolfgang Höffler 4. Platz 53,84 400m Lauf  
 Berthold Münch 4. " 1:57,6 800m Lauf

Westdeutsche Hallenmeisterschaften 8.2.1970 Dortmund

Männer:

Berthold Münch 4. Platz 1:54,7 800m Lauf

weibl. Jgd.:

Anette Münneckhoff 6. Platz 2:35,1 800m Lauf  
 Sigried Wiesinger 9. " 9,47 Kugel

Deutsche Hallenmeisterschaften 21./22.3.1970 Berlin

Frauen:

Brunhilde Ziegler 6. Platz 6,7 50m Lauf

LA - Westfalenmeisterschaften 27./28.6.1970 Bielefeld

Männer:

Berthold Münch 1. Platz 1:55,6 800m Lauf  
 Ulrich Althüser 2. " 54,5 400m Hürden  
 Ingo Missulis 2. " 7,10 Weit

Frauen:

Brunhilde Ziegler 4. Platz 12,2 100m Lauf  
 Mechthild Simon 4. " 61,5 400m Lauf  
 Ursula Schröder 5. " 62,7 400m Lauf  
 Brunhilde Ziegler 7. " 5,27 Weit

E H R E N T A F E L

=====

1 9 7 0

-----

Westf. Hallenmeisterschaften 24.1.1971 Dortmund

-----

Frauen:

-----

Brigitte Janke	4. Platz	10,1	80m Lauf
Mechthild Simon	4. "	60,9	400m Lauf

weibl. Jgd.:

-----

Gertrud Lorenz	2. Platz	2:19,4	800m Lauf
Anette Münneckhoff	4. "	2:26,2	800m Lauf

Westdeutsche Hallenmeisterschaften 7.2.1971 Dortmund

-----

Männer:

-----

Ingo Missulis	11. Platz	6,69	Weit
---------------	-----------	------	------

weibl. Jgd.:

-----

Gertrud Lorenz	2. Platz	4:50,1	1500m Lauf
----------------	----------	--------	------------

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften 20./21.2.1971 Berlin

-----

weibl. Jgd.:

-----

Gertrud Lorenz	4. Platz	4:49,9	1500m Lauf
----------------	----------	--------	------------

Deutsche Meisterschaften vom 9. bis 11.7.1971 Stuttgart

-----

Frauen:

-----

Brunhilde Ziegler	18. Platz	5,67	Weit
-------------------	-----------	------	------

(Über 100m schieden B. Ziegler, B. Janke über 800m M. Simon und die 400m Staffel - dabei einen neuen Kreisrekord erzielend - in den Vorläufen aus)

Westf. Staffelmeisterschaften 19./20.6.1971 Herford

-----

Frauen:

-----

Simon, Münneckhoff, Lorenz	4. Platz	3 x 800m	Staffel
----------------------------	----------	----------	---------

Männer:

-----

Simon, Kanig, Höffler, Münch	5. Platz	4 x 800m	Staffel
------------------------------	----------	----------	---------

E H R E N T A F E L

1 9 7 0

LA - Westfalenmeisterschaften 27./28.6.1970 Bielefeld (Forts.)

weibl. Jgd.:

Gertrud Lorenz	3. Platz	2:21,5	800m Lauf
Sigrid Wiesinger	4. "	31,52	Speer
" "	8. "	27,04	Diskus

Westf. B - Jugend-Bestenkämpfe 21.6.1970 Iserlohn

weibl. Jgd.:

Anette Münneckhoff	6. Platz	2:26,3	800m Lauf
--------------------	----------	--------	-----------

Im abgelaufenem Jahr wurden nachstehende Kreishöchstleistungen aufgestellt:

Männer:

H.-J. Hülsmann	1:11.42,2	Std.	10km Bahngehen
----------------	-----------	------	----------------

Frauen:

Gertrud Lorenz	2:21,5	800m Lauf
" "	4:59,4	1500m Lauf
Brunhilde Ziegler	5,88	Weit

E H R E N T A F E L

=====

1 9 7 1

-----

Deutsche Juniorenmeisterschaften 27./28.6.1971 Augsburg

-----

Frauen:

-----

Brigitte Janke 8. Platz 5,67 Weit

WLV - Ehrennadel in Gold:

-----

Walter Ziegler

Im abgelaufenen Jahr wurden nachstehende Kreishöchstleistungen aufgestellt:

Männer:

-----

Kanig, Eschen, Schweer, Rehage 17:57,1 4 x 1500m Staffel  
5.5.1971 Soe.

Frauen:

-----

Brigitte Janke 12,0 100m Lauf 16.5.1971 Glkn.

Brunhilde Ziegler 14,8 100m Hürden 15.5.1971 Is.

Ziegler, Janke, Freistühler, Wedja  
48,9 4 x 100m 26.6.1971 Wdhl.

Brunhilde Ziegler 4083 Pkt. 5-Kampf 16.5.1971 Is.

E H R E N T A F E L

=====

1 9 7 2

-----

Für die guten Plazierungen in der DLV-Bestenliste wurden mit der DLV - Bestennadel 1971 ( in 72) ausgezeichnet:

-----

Münneckhoff, Simon, Lorenz	7:11,8	3 x 800m	Frauenstaffel
Brunhilde Ziegler	6,07	Weit	
Gertrud Lorenz	4:55,6	1500m	Lauf (Jugend)

Westdeutsche Hallenmeisterschaften 22.1.72 Dortmund

-----

Frauen:

-----

Brunhilde Ziegler	3. Platz	5,66	Weit
-------------------	----------	------	------

Westf. Hallenmeisterschaften 6./7. 2.72 Dortmund

-----

Frauen:

-----

Brigitte Janke	4. Platz	10,2	80m	Lauf
" "	5. "	5,59	Weit	
Gertrud Lorenz	6. "	5:26,1	1500m	Lauf

weibl. Jgd.:

-----

Anette Münneckhoff	4. "	2:25,5	800m	Lauf
Sigrid Wedja	10. "	5,08	Weit	

Westf. Meisterschaften im 25 km Lauf 13.5.72 österholz/Schlängen

-----

Rotthaus, König, Schweer	9. Platz	4:41:38,4	Std.
--------------------------	----------	-----------	------

Westf. LA-Meisterschaften 1./2. 7.72 Lüdenscheid

-----

Frauen:

-----

Brigitte Janke	1. Platz	6,13	Weit	
Brunhilde Ziegler	3. "	12,0	100m	Lauf
" "	8. "	5,60	Weit	
Brigitte Janke	5. "	12,2	100m	Lauf
Uta Freistühler	10. "	5,39	Weit	

Männer:

-----

Berthold Münch	5. Platz	3:57,3	1500m	Lauf
----------------	----------	--------	-------	------

weibl. Jgd.:

-----

Sigrid Wejda	6. Platz	12,8	100m	Lauf
--------------	----------	------	------	------

E H R E N T A F E L

=====

1 9 7 2

-----

Im abgelaufenen Jahr wurden nachstehende Kreishöchstleistungen aufgestellt:

Männer: Kanig, Schweer, Rotthaus, Münch  
 ----- 17:26,2 4 x 1500m Staffel 11.5.72 Witten

Frauen: Ziegler 11,9 100m Lauf 2.7.72 Lüds  
 Janke 6,13 Weit 2.7.72 "

1 9 7 3

-----

Für die guten Plazierungen in der DLV - Bestenliste wurden mit der DLV - Bestennadel 1972 in (73) ausgezeichnet:

Janke 6,13 Weit  
 Ziegler 6,06 Weit

Westf. Hallenmeisterschaften 28.1.73 Dortmund

-----

Brunhilde Ziegler 3. Platz 12,5 100m Lauf

Westfalenmeisterschaften 30.6. u. 1.7.73 Lüdenscheid

-----

Brunhilde Ziegler 2. Platz 5,99 Weit  
 " " 4. Platz 11,9 100m Lauf

Bestennadel für Platz 30 - Brunhilde Ziegler 5,99 Weitsprung

1 9 7 4

-----

WLV - Ehrennadel in Gold - Klaus Hess

-----

Westfalenmeisterschaften 29. u. 30.6.74 Lüdenscheid

-----

Brunhilde Ziegler 3. Platz 100m Lauf

1 9 7 5

-----

Westfalenmeisterschaften 14./15.6.75 Dortmund

-----

Brunhilde Ziegler 4. Platz 100m Lauf  
 " " 4. Platz Weit

E H R E N T A F E L

1 9 7 6

Westfalenmeisterschaften Senioren 25.7.76 Bad Salzuflen

Adolf Reuther 4. Platz Kugel Altersklasse V  
" " 5. Platz 50m Lauf " V

1 9 7 7

Westfalenmeisterschaften Senioren Ochtrup

Adolf Reuter 3. Platz Kugel Altersklasse V  
" " 5. " 50m Lauf " V

1 9 7 8

Westfalenmeisterschaften männl. Jugend

Michael Jopp 2. Platz 400m Lauf

Jugendvergleichskampf Niedersachsen/Westfalen

Michael Jopp 3. Platz 400m Lauf

Kreisrekord 1978 verbessert

Michael Jopp 49,6 400m Lauf 18.6.78 Dortmund

1 9 7 9

DLV - Bestennadel für 1978 erhielt Michael Jopp 27. Platz 400m

1 9 8 0

Westf. Waldlaufmeisterschaften

Frank Hüttemann 6. Platz männl. Jgd. B

1 9 8 1

Südwestfalenmeisterschaften

Karin Stoller 1. Platz 200m Lauf

E H R E N T A F E L  
=====

1 9 8 2  
-----

Westf. B-Jugend u. Schülermeisterschaften 26./27.6. Recklinghausen  
-----

Schüler A:  
-----

Thomas Jopp	2. Platz	100m Lauf	12,15
Magnus Krämer	12. Platz	1000m Lauf	2:53,76

DLV Bestennadel erhielt Thomas Jopp für seine Plazierung über 100m

DLV Ehrennadel in Silber erhielt für besondere Verdienste um die Leichtathletik Hans-Jürgen Hülsmann

1 9 8 3  
-----

Westf. A-Jugend-Meisterschaften  
-----

männl. Jgd. A  
-----

Marco di Natale	24,6	200m Lauf
-----------------	------	-----------

Südwestfalenmeisterschaften 28./29.5.83 Arnsberg  
-----

Marco di Natale (m.Jgd.A)	3. Platz	11,7	100m Lauf
M. d. Natale (m.Jgd.B)	1. Platz	23,6	200m Lauf

männl. Jgd. A:  
-----

Martin Krämer	24,4	200m Lauf
---------------	------	-----------

Marco di Natale	11. Platz	6,10	Weit
-----------------	-----------	------	------

Martin Krämer	17. Platz	5,91	Weit
---------------	-----------	------	------

männl. Jgd. B:  
-----

Magnus Krämer	24. Platz	2:10,8	800m Lauf
---------------	-----------	--------	-----------

weibl. Jgd. B:  
-----

Korinna Mackeben	27,7	200m Lauf
------------------	------	-----------

" "	13,5	100m Lauf
-----	------	-----------

E H R E N T A F E L

=====

1 9 8 4

-----

Westf. Langstreckenmeisterschaften 1.5.84 Bönen

-----

Magnus Krämer 21. Platz 17:52,8 5000m Lauf

Westfalenmeisterschaften 18./19.08.84 Ahlen

-----

Magnus Krämer 7. Platz 4:48,31 1500m Hindernis

Carsten Bache /Schüler A Zwischenlauf 12,76 80m Hürden

" " /" Vorkampf 5,16 Weit

Westdt. Jugendmeisterschaften 1.9.84 Kevelar

-----

Magnus Krämer 15. Platz 4:57,25 1500m Hindernis

1 9 8 5

-----

Westf. Crossmeisterschaften Februar 1985 Wetter

-----

Männer M30: Wolfgang Kanig 35. Platz bei 59 Teiln.

m.Jgd.A Magnus Krämer 18. " bei 66 "

m.Jgd.B Hendrik Schweier 20. " bei 85 "

Deutsche Crossmeisterschaften Februar 1985 Rhede

-----

m.Jgd.A Magnus Krämer 69. Platz bei 143 Teiln.

m.Jgd.B Hendrik Schweier 52. Platz bei 154 "

Westfalenmeisterschaften A-Schülerinnen u. B-Jugendliche Arnsberg

-----

Schülerinnen A: Wibke Kiesheyer 19. Platz 800m Lauf

Ilka Kazperowski

Cordula Bruns

Julia Esch

Daniela Podehl

Ersatz: Christina Zabbe

7. Platz 4x100m Staffel

E H R E N T A F E L

=====

1 9 8 6

-----

Westfalenmeisterschaften BJgd. Januar 1986 Halle-Paderborn

-----

Wibke Kiesheyer	4. Platz	5:21,1	1500m Lauf
Christina Zabbe	6. Platz	5:34,2	1500m Lauf

Westfalenmeisterschaften A-Schülerinnen/B-Jgd Juni 1986 Dortmund

-----

Schüler A	Timo Schumacher	11. Platz	10,52	Kugel
	Stefan Lindenberg	7. Platz	5,53	Weit
B-Jugendliche	Carsten Bache	8. Platz	15,92	110m Hürden
	Christina Zabbe	22. Platz	2:35,35	800m Lauf
	Wibke Kiesheyer	17. Platz	5:12,95	1500m Lauf
	Ilka Kazperowski			
	Cordula Bruns	19. Platz	52,69	4x100m Staffel
	Christina Zabbe			
	Daniela Podehl			

E H R E N T A F E L

=====

1 9 8 7

-----

Westfalenmeisterschaften B-Jgd. u. Sch A Halle-Paderborn 21/22.02.87

-----  
B-Jugend:

Daniela Podehl	60 m Lauf	8,57	
Sascha Beuchel	60 m Lauf	7,82	

Beide im Vorlauf ausgeschieden

Wibke Kiesheyer	1500 m Lauf	5:27,8	13. Platz
-----------------	-------------	--------	-----------

Schüler A:

Claudia Brand	60 m Lauf	8,90	im Vorlauf
Stefan Lindenberg	60 m Lauf	7,86	5. Platz
" "	Weitsprung	5,47	3. Platz

-----  
Westfalenmeisterschaften A-Jugend 10/11.1.1987 in Dortmund

Carsten Bache	60 m Hürden	8,62	7. Platz
---------------	-------------	------	----------

-----  
Westdeutsche Hallen-Meisterschaften 24/25.1.1987 in Dortmund

Carsten Bache	60 m Hürden	9,31	Vorlauf
---------------	-------------	------	---------

-----  
Deutsche Hallen-Meisterschaften A Jgd. 14/15.2.1987 in Düsseldorf

Carsten Bache	60 m Hürden	8,80	Vorlauf
---------------	-------------	------	---------

-----  
Westfalenmeisterschaften A-Schüler/innen 27.06.1987 in Dortmund

Stefan Lindenberg	Weitsprung	5,52	7. Platz
-------------------	------------	------	----------



E H R E N T A F E L

=====

1 9 9 0

-----

Westfalenmeisterschaften - Schüler - Halle Paderborn 18.02.90

-----

Schülerinnen A W13

-----

Ilka Veltrup	60 m	Vorlauf	8,98 s
Tine Klemann	60 m	Zwischenlauf	8,72

Schüler A M15

-----

Martin Seelig	1000 m	Vizewestfalenm.	2:51,4
" "	Weit	Vorkampf	5,59 m

Westfalenmehrkampfmeisterschaften - Freiluft - Ahlen 9/10.06.90

-----

Wiebke Ipach	W14	75	Weit	Hoch	Kugel	3.573 Pkt.
		10,41	4,72	1,50	8,30	9. Platz (48)

Westfalenmeisterschaften - Freiluft - Einzel - Ahlen 25/26.08.90

-----

Tine Klemann	W13	80 m	Hürden	Vorlauf	14,81 s
Tina Eichman	W14	Weit		Vorkampf	4,52 m
Wiebke Ipach	W14	Weit		8. Platz	4,83
" "	"	75 m		Zwischenlauf	10,32
" "	"	Hoch			1,48
" "	"	Kugel			8,79

4 x 75 m

-----

Ilka Veltrup, Tina Eichmann, Tine Klemann, Wiebke Ipach 7. Platz 40,14

Martin Seelig M15 Kuge 11. Platz Vorkampf 12,17 m

Dirk Cipa M15 Hoch 4. Platz 1,73

" " " 80 m Hürden Zwischenlauf 12,07

Christian Baresch M14 75 m Vorlauf 9,97

Auszeichnung am 2.2.91 beim Kreisleichtathletiktag in Fröndenberg

-----

für 1990

-----

Walter Heubaum	DLV - Silbernadel
Rainer Krämer	DLV - Silbernadel
Brunhilde Kern	Oeke - Wanderpokal



# Die Leistungen des LC viel beachtet Fast in jedem Endkampf vertreten

Auch gute Plätze für die Leichtathleten der Schwerter Turnerschaft

Schwerte. Viel beachtet wurde das Abschneiden des LC Schwerte bei den Westfalenmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Hagen. Die meisten der Schwerter Leichtathleten, die in Hagen an den Start gingen, kamen in den Endkampf der leistungsmäßig und breitenmäßig sehr stark besuchten Meisterschaften. Wie wir bereits berichteten, war Brunhilde Ziegler erfolgreichste Teilnehmerin mit zwei Titeln über 100 m (12,0) und im Weitsprung (5,60). Ueberraschend kamen die zweiten Plätze von Marion Heyne (Schwerter Turnerschaft) und Wolfgang Höffler (LCS) im Hochsprung bzw. 400-m-Lauf.

Nicht ganz reichte es für Berthold Münch im 800-m-Lauf, dafür war der vierte Platz im 800-m-Lauf der Frauen von Mechthild Simon um so besser, den sie als Jugendliche mit der Sondergenehmigung des LA-Verbandes mitmachen durfte und in 2:24,1, ihrer bisher drittbesten Zeit, beendete. Nur um einen Platz schlechter war Gertrud Lorenz im 800-m-Lauf der weiblichen Jugend, in dem sie als Fünfte mit 2:24,0 die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Saarbrücken erreichte. Ebenfalls in den Endlauf kam Anette Münnehoff mit 2:26,0 Min. im Vorlauf. Hier mußte sie sich allerdings mit 2:28,1 Min. mit dem achten Platz begnügen. Anette Münnehoff hat jedoch noch drei Jahre

lang die Möglichkeit, in der Jugendklasse zu starten.

Persönliche Bestzeit bedeuteten die 63,3 Sekunden, mit denen Ursula Schröder den fünften Platz im 400-m-Endlauf der Frauen belegte, eine feine Leistung, wenn man bedenkt, daß sie erst seit Beginn des Jahres regelmäßig trainiert. Ebenfalls Fünfter in 1:59,1 Min. wurde Hermann Holzhausen (Schwerter Turnerschaft), nachdem er im Vorlauf bereits 1:58,7 Min. gelaufen war. Jeweils sechste Plätze belegten die Langstreckler des LCS; Manfred Weissbrich im 10000-m-Lauf der Männer mit 33:01,4 Min. und Wolfgang Kanig im 3000-m-Lauf der männlichen Jugend mit 9:29,8 Min.

Auf den Endlauf verzichten mußte Ulrich Althüser über 400 m Hürden, nachdem er im Vorlauf mit 56,1 Sek. die viertschnellste Zeit erzielt hatte, sich dabei aber das Knie bei einer Kollision mit der zweiten Hürde stark prellte. Leider mußte er danach auch auf die Teilnahme am 400-m-Flachlauf verzichten, in dem Heinz Venghaus mit seinen 51,4 Sekunden nicht in den Endlauf kam. Drei weitere Assen des LCS stachen in Hagen nicht: Ingo Missullis (allerdings verletzt), Rolf Sobottka und Jürgen Paul konnten nicht in die Entscheidung eingreifen, allerdings fanden sie an diesem Tag auch nicht zu ihrer gewohnten Leistung.



(RUNDSCHAU-Bild: Hess) Brunhilde Ziegler ließ in Hagen in ihrem Sieg über 100 Meter in blanke 12 Sekunden aufhorchen.



Aus dem Pulk der 800-m-Läufer konnte sich Berthold Münch nur schwer lösen. Mit viel Pech langte es in Hagen „nur“ zum dritten Rang. (RUNDSCHAU-Bild: Hess)

# LC-Team wieder ganz groß im Rennen Frauen liefen westfälischen Rekord

In Dortmund im Alleingang: M. Simon, A. Münnekhoff, G. Lorenz

Schwerte. Die schnellste Zeit, die in diesem Jahr in der 3 x 800-m-Staffel für Frauen und weibliche Jugend für Westfalen von der Frauenstaffel aus Münster mit 7:27,0 Min. gehalten wurde, verbesserten am Wochenende drei Mädchen vom Leichtathletikklub Schwerte auf glänzende 7:24,0 Min., die neben dem ersten Platz in Westfalen gleichzeitig den derzeitigen vierten Platz in der gesamtdeutschen Jugendbestenliste und den elften in der Frauenliste bedeuten.

Die Staffelmädchen waren Mechthild Simon, Anette Münnekhoff und Gertrud Lorenz, die ihre Rennen praktisch im Alleingang laufen mußten, da die in Westfalen zur Zeit zweitschnellste Jugendstaffel von Schalke 04 „nur“ auf 7:35,0 Min. kam.

Mechthild Simon holte als Startläuferin gegen Irmgard Sehr, die vorjährige westfälische 800-m-Jugendmeisterin, be-

reits einen beruhigenden Vorsprung heraus, den Anette Münnekhoff und Gertrud Lorenz bis auf elf Sekunden vergrößerten.

Einen weiteren Sieg für den LC Schwerte gab es bei derselben Veranstaltung in Dortmund durch Wolfgang Kanig im 3000-m-Lauf, den er in persönlicher Bestzeit von 9:28,2 Min. gewann. Leider war die Laufbahn nicht in allzu guter Verfassung, so daß Wolfgang Höffler auf der schweren Innenbahn bei seinem Sieg im 400-m-Lauf der A-Jugend nur auf 53,0 Sekunden kam. Allerdings wurde er von keinem anderen Läufer zu einer besseren Zeit getrieben.

Nur Dritte im Kugelstoßen wurde trotz persönlicher Bestweite Sigrid Wiesinger vom LCS. Mit ihren 9,93 m näherte sie sich allerdings ganz beträchtlich der 10-m-Grenze.

Samstag/Sonntag, 31. Mai/1. Juni 1969

## Die LC Athleten in Paris sehr stark



Außerst erfolgreich waren die Athleten des LC Schwerte bei einem Leichtathletiksportfest in Paris (die WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU berichtete bereits darüber). Unser Bild zeigt die erfolgreiche 4x400-m-Staffel in der Besetzung Althüser, Münch, Venghaus, Wietfeld (von links). (RUNDSCHAU-Bild)

# LG Schwerte erfolgreich bei Meisterschaften und Sportfesten in Westfalen und der Bundesrepublik

Mit einer Flut von Sportfesten und Meisterschaften endete für die Leichtathleten vom LC Schwerte das erste Halbjahr 1971. Nur knapp beugen mußte sich in diesem Jahr Berthold Münch bei den Westfalenmeisterschaften in Werdohl im 800-m-Lauf der Männer mit seinem zweiten Platz in 1:54,3 Min. Im 100-m-Lauf der Frauen gab es die Plätze vier und fünf für den LCS durch Brunhilde Ziegler in 12,1 und Brigitte Janke in 12,2 Sekunden. Auf Platz drei kam Brunhilde Ziegler im Weitsprung mit 5,66 m, ihre Vereinskameradin Uta Freistühler wurde in Werdohl Siebte mit 5,45 m. Ebenfalls Dritte wurde Mechthild Simon im 400-m-Lauf der Frauen mit 60,9 Sekunden.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart reichten dagegen ihre 60,4 Se-

kunden nicht für den Zwischenlauf. Bereits im Vorlauf scheiterte die 4x100-m-Frauenstaffel des LC Schwerte in Stuttgart mit 49,1 Sekunden, hatte allerdings im Vorlauf der Westfalenmeisterschaften in Werdohl mit 48,9 Sekunden einen neuen Kreisrekord für den Kreis Iserlohn aufgestellt. In der Besetzung Uta Freistühler, Brigitte Janke, Sigrid Wejda und Brunhilde Ziegler belegte das LC-Quartett im Endlauf schließlich den 4. Platz in 49,1 Sekunden. Zwei weitere vierte Plätze gab es in Werdohl durch Sigrid Wiesinger im Speerwurf mit 29,92 m und durch Gertrud Lorenz im 1500-m-Lauf in 5:05,6 Minuten. Siebte im Weitsprung der weiblichen Jugend wurde Sigrid Wejda mit 5,29 m.

Vierte Plätze erliefen sich die Staffeln des LCS bei den Staffelleisterschaften

Westfalens in Herford sowohl in der 4x800-m-Männerstaffel als auch in der 3x800-m-Staffel für die Frauen. Da machten es ihre Sprintkolleginnen vom LCS, Brunhilde Ziegler und Brigitte Janke, in Stuttgart bei den Deutschen Meisterschaften für Männer und Frauen schon besser, indem sie im 100-m-Lauf der Frauen nach 12,1 Sekunden im Vorlauf bis in den Zwischenlauf vordrangen, der dann allerdings Endstation war. Für Brunhilde mit 12,0 Sekunden, für Brigitte mit 12,1 Sekunden. Mechthild Simon ging nach ihrem 400-m-Lauf in 60,4 Sekunden auch noch über 800 m an den Start und lief mit 2:21,2 Minuten ihre bisher zweitbeste Zeit über diese Strecke.

Dienstag, 4. Juli 1972

## Brigitte Janke mit Sprung über 6,13 m Westfalenmeisterin Brunhilde Ziegler läuft Kreisrekord

„Es hat mich selbst überrascht, daß ich 6,13 m geschafft habe!“ kommentiert Brigitte Janke (22), LC Schwerte, ihren Titel als Westfalenmeisterin im Weitsprung. Sie errang ihn am Sonntag in Lüdenscheid, wo sie den Sieg mit dem dritten Sprung holte.

LC-Trainer Heinz Venghaus (23) — mit der neuen Westfalenmeisterin verlobt — meint, daß „Weiten über 6 Meter eigentlich fällig waren.“ In Lüdenscheid konnte Brigitte sich von 5,62 m über 5,98 m auf 6,13 m steigern, sprang dann 6,04, 6,02 und 5,91 m.

Nächstes Ziel sind die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften im Olympia-Stadion in München, die vom 20. bis 23. Juli stattfinden. Die „Fahrkarte“ holte sie sich allerdings schon Anfang Juni in Hemer, als sie mit 5,98 m die Qualifikationsweite von 5,75 m sicher übersprang.

Brigitte Janke, die vom Sprint her zum Weitsprung kam, errang in Lüdenscheid über 100 m den 5. Platz mit 12,1 Sek. Hier lag ihre Vereinskameradin Brunhilde Ziegler mit 11,9 Sek. vor ihr, die damit einen neuen Kreisrekord aufstellte.

Die Voraussetzungen zu guten Leistungen, die das neue Lüdenscheider Stadion bietet, bezeichnet Brigitte Janke als „optimal“. „Ich komme mit der Tartan-Bahn sehr gut zurecht“, beurteilt sie die Kunststoff-Bahnen. Nun ist sie allerdings nicht sehr verwöhnt: Am Schwerter Schützenhof ist Weitsprung-Training völlig unmöglich. „Erst, seitdem wir zweimal in Holzen trainieren können, sind Leistungen zu erzielen“, bestätigt Heinz Venghaus.



Westfalenmeisterin Brigitte Janke.



Juli (RUNDSCHAU-Bild: Hilburg)

BRIGITTE JANKE vom LC Schwerte (auf unserem Bild beim Kugelstoßen) hatte in Lüdenscheid im Weitsprung der Frauen gegen die Uebermacht aus Schalke und Bochum anzukämpfen. Nach einem Sicherheitsprung von 5,62 Metern im 1. Versuch konnte die Ruhrstädterin alles wagen. Nach 5,92 m folgten 6,13 m. Damit war sie neue Westfalenmeisterin, denn die Konkurrenz vermochte nicht die 6-m-Grenzmarke zu überspringen.



in Schwerte

für Sie im Hause

# KARL DRÖGE GmbH

Binnerheide 34 - Telefon (02304) 4821  
Öffnungszeiten bitte telefonisch erfragen.



AUF DEN ZWEITEN PLATZ kam Mechthild Simon vom LC Schwerte im 400-m-Lauf auf der Holzbahn der Westfalenhalle IV beim Leichtathletiksportfest der Dortmunder DJK LG. Simon benötigte 63 Sekunden. Das Sportfest war mit über 400 Athleten besetzt worden. Die größte Leistung gelang der Essenerin Kilius, die den Rundenrekord der Halle IV brach.

(RUNDSCHAU-Bild: Goeke)

Begabter LA-Nachwuchs im Ruhrtal (III)

# Karin schnellste Kreis-Sprinterin

Pause durch Verletzung/RN-Serie

Die Leichtathletik im Ruhrtal hat in den letzten Jahren wieder einen Aufschwung erlebt. In einer Serie stellen wir die Talente aus den Vereinen vor. In dieser Folge Karin Stoller vom LC Schwerte.

Karin Stoller (18) ist ein „schnelles Mädchen“. Seit 2 1/2 Jahren betreibt die in Geisecke wohnende Sprinterin Leichtathletik im LC Schwerte. Nachdem sie früher Basketball und Volleyball gespielt hatte, stieg Karin erst im zweiten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur B-Jugend in die Leichtathletik ein. Drei Trainingseinheiten in der Woche, davon zweimal auf der Bahn und einmal im Wald, trugen schon bald die ersten Früchte.

Sie holte Stadtmeistertitel über 100 m, 800 m und im Kugelstoßen, und brachte es zu ausgezeichneten Ergebnissen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Ihre bisher größten Erfolge hatte sie im Jahre 1979.

Sie war Kreisschnellste im Kurz sprint mit 12,8 Sek. auf der 100-m-Geraden, über 200 m mit ausgezeichneten 26,0 Sek. und im Langsprint mit 60,6 Sek. auf der 400-m-Bahn. Bei

den Westfälischen Meisterschaften 1979 erreichte sie im 400-m-Langsprint den Endlauf und kam in 60,6 Sek. (persönliche Bestleistung) auf Rang sieben.

Nach einer solch erfolgversprechenden Saison hatte Karin Stoller in der Saison 1980, dem ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Frauenklasse, viel Pech. Sie zog sich bei einem Sportunfall eine Gehirnerschütterung zu. Eine anschließende starke Erkältung bedingten einen langen Trainingsausfall.

Vorbei war die Hoffnung auf die Westfälischen Meisterschaften. Beim ersten Saisonstart hatte sie sich die Qualifikation mit 26,1 Sek., über 200 m bereits besorgt, aber der Trainingsausfall war zu groß.

Karin Stoller, die 1981 am Friedrich-Böhrens-Gymnasium Schwerte ihr Abitur machen will, trainiert aber nach ausgedehnter Verletzung und Krankheit unentwegt weiter. Einziges Handicap sind jetzt die durch den anhaltenden Regen schlechten Sportstätten.

In den Stunden, die Karin Stoller noch an Freizeit bleiben, reitet sie oder spielt Tennis.



Sucht nach Verletzungen wieder den Anschluß: Karin Stoller (LCS).

Begabter LA-Nachwuchs im Ruhrtal (XII)

# Michael sprintet immer schneller

Vom LCS nach Dortmund gewechselt

Der Aufschwung in der Leichtathletik im Ruhrtal ist Grund für eine Serie, in der wir Talente vorstellen. In dieser Folge berichten wir über Michael Jopp, der seit dem vorigen Jahr zu den OSC Thier Dortmund startet.

Kontinuierlich sprintete Michael Jopp (19) nach vorn. Bereits als Aktiver des LC Schwerte wurde er im Jahre 1978 Vize-Westfalenmeister über 400 m in 50,7 Sek. Noch im selben Jahr verbesserte er sich um mehr als eine Sekunde und blieb mit 49,6 Sek. weit unter der 50-Sekundenrennze.

Michael Jopp, der seit 1971 erfolgreich im LC Schwerte gewesen war, wechselte mit Beginn der Saison 1979 zum OSC Thier über. Hier gab es für ihn auf der 400-m-Bahn weitaus bessere Trainingsmöglichkeiten als in Schwerte. Inzwischen hat er über 400 m eine Zeit von 48,0 Sek. stehen. Seine Bestzeiten über 100 m bzw. 200 m liegen bei 10,9 Sek. bzw. 21,9 Sek. Ein nationaler Titel bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und ein dritter Platz bei den Deutschen

Meisterschaften mit der 4x400-m-Staffel seines Vereins zählen neben dem Vizemeistertitel mit der 4x400-m-Staffel bei den Deutschen Hallenmeisterschaften zu seinen größten Erfolgen.

Michael Jopp, der nach dem Abitur mit der Ausbildung als Heizungsbauer bei der Firma Heidemann in Schwerte anfang, hat keine Zeit für Hobbys. Nach der Arbeit fährt er fünfmal in der Woche nach Dortmund zum Training, das in der Halle, auf der Bahn oder im Wald sehr abwechslungsreich ist.

Der Schwerter Leichtathlet, der trotz Verletzungen und immer wieder auftretenden Erkältungskrankheiten hart trainiert, hofft, bei den Deutschen Meisterschaften am 15. August in Hannover und bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften am 31. August in Mainz in der 4x400-m-Staffel seines Vereins laufen zu können.

Nach abgeschlossener Ausbildung möchte er zur Sportkompanie in Warendorf. Sein weiteres Ziel ist das Studium für Energie, Wärme und Umweltschutz.



Gewann schon nationale Titel: Das Schwerter Talent Michael Jopp.

**Optik  
büttner**

Inh. Siegfried Büttner  
 Bahnhofstraße 19 a  
 5840 Schwerte  
 ☎ (0 23 04) 1 29 00

*2NR, Do. 4. 11. 1982*



**Sportabzeichenverleihung beim LC-Schwerte durch Adolf Reuter**

Folgenden Mitgliedern des LC Schwerte konnte Adolf Reuter im Rahmen der 15-Jahr-Feier die Sportabzeichen überreichen: Karl Zacharias, Irmgard Herbaum, Brunhilde Kern, Heinrich Heller, Günter Weschke, H.-J. Hülsmann (alle Gold); Gerlinde Zacharias, Camen, Schröer (alle Silber), Frank Hüttemann (Jugendsilber), Magnus Krämer (Jugendbronze).



**Wachsender Beliebtheit** erfreut sich der traditionelle Wandertag des Leichtathletik-Club Schwerte. Am Sonntag folgten genau 738 Teilnehmer dem Aufruf des LC Schwerte zum Trimm-Dich-Pfad im Schwerter Wald. Dabei ging es weniger um Leistung als vielmehr um eine gesunde Betätigung. Jeder Teilnehmer wurde schließlich mit einer Medaille belohnt. Anreiz genug für den nächsten Volkswandertag des LC Schwerte. (WR-Bild: Hohlwein)

# R. WILKES



Party- und Plattenservice

**5840 Schwerte**

Bahnhofstraße 19 · Holzener Weg 38

☎ 1 67 76



Unser Motto: Qualität ★ Frische ★ Service

Außerdem finden Sie bei SPAEING  
Holz in Hülle und Fülle -  
für drinnen und draußen ...  
und alles zum  
Renovieren,  
Sanieren, Ausbauen.



HOLZ · BAUSTOFFE · BAUELEMENTE

**SPAERING**

Binnerheide 29, 5840 Schwerte, Telefon 02304/4831-33



### LCS verleiht 750 Medaillen an Wanderer

Im Schwerter Wald herrschte am 1. Mai Hochbetrieb. Trotz des nicht gerade „verlockenden“ Wetters folgten viele Familien dem Aufruf des LC Schwerte zum 12. Volkswandertag. Der „größte Ansturm“ war in den Vormittagstunden zu verzeichnen, während es am Nachmittag ruhiger wurde. Auch wenn kein Rekordergebnis erzielt wurde, konnte der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Hülsmann am Zechenweg, dem Ziel der 10 km langen Wanderung, die mit vier Kontrollstellen besetzt war, 750 Medaillen (im Jahre 1971 waren es erst 350) überreichen.

*die. PNR 3. 5. 1983*

Frank Halfpap, Frank Regnery, Frank Hüttemann

# 3x1000-m-Staffel des FBG bei Bannerkämpfen in Münster auf Rang 2



Schürmann GmbH  
SCHWERTE, Sonnenstraße  
Tel.: (02304) 1 54 06  
Zwischen Autohaus Pflüg  
und HNK 2000  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr  
Sa 9:00-14:00 Uhr  
So 9:00-18:00 Uhr  
durchgehend



Eine der größten  
Leuchtenaus-  
stellungen im  
Raum Schwerte

ständig über

**5000**  
Leuchten

Jeden Sonntag  
Tag der  
offenen Tür  
14-18 Uhr

Magnus Krämer erstelle 50seitige Chronik – Junger Verein schon mit vielen ruhmreichen Namen

# Der LC Schwerte schuf eine ewige Vereinsbestenliste

1920  
1928

Schwerte. (nat) Eine ewige Vereinsbestenliste hat der Leichtathletikclub Schwerte



Magnus Krämer, selbst eines der zahlreichen jungen LCS-Talente, erstelle die neue Vereinschronik. (WR-Archiv)

jetztherausgebracht. In mühevoller und zeitaufwendiger Arbeit hat der jugendliche Magnus Krämer diese 50 Seiten umfassende Chronik mit Hilfe seiner Familie erstellt und auf den neuesten Stand gebracht. Alle Klassen von den Schülern bis hinauf zu den erfolgreichen Männern und Frauen sind hier aufgeführt, mit so ruhmreichen Namen wie Mechtild Simon, Brunnhilde Ziegler, Siegrid Wiesinger bei den Frauen und Berthold Münch, Klaus Hess, Heinz Simon oder Manfred Weissbrich.

Auf einer zweiseitigen Ehrentafel kann man auch gut die überregionalen Erfolge des Clubs, und diese waren nicht selten, nachlesen. Wie aus der Bestenliste hervorgeht, gehörte der LCS bereits ein Jahr nach der Gründung im Jahr 1967 zu den erfolgreichsten Vereinen auf Kreisebene. Die Leichtath-

leten konnten sich zu allen Meisterschaften qualifizieren und kehrten auch fast immer mit ausgezeichneten Platzierungen zurück. Das erste Weltkampffahr brachte dem LCS zwei Westfalenmeisterschaften, durch Berthold Münch und Siegrid Wiesinger sowie zehn Platzierungen unter den besten Sechsk. 1969 war bereits das erfolgreichste Jahr des heimischen LC, der heute etwa 300 Mitglieder stark ist. Ein Name muß man mit diesem Jahr in Verbindung bringen: Brunnhilde Ziegler. Die Jugendliebkönigin in der Saison 69 fünf (9) Westfalenmeisterschaften auf ihr Konto verbuchen. Eine Zahl, die auch heute noch für einen Leichtathleten fast nicht erreichbar ist.

Die Kreishöchstleistungen waren fast identisch mit den Vereinsrekorden. Damals wie heute wurde ihm Leichtathle-

tik-Club Schwerte gute Arbeit geleistet – wenn auch heute nicht mit so guten Leistungen belohnt. Das neben den Platzierungen auch die Leistungsstimmungen, zeigen die umfangreichen Listen, die die besten Zehn in jeder Disziplin berücksichtigen. Man kann stundenlang in dieser Chronik blättern und sich mit den einzelnen Eintragungen beschäftigen, die hier von Magnus Krämer zusammengetragen wurden, aber hier nur ein kleiner Überblick über die ausgezeichneten Zeiten und Weiten, die sind recht zahlreich, der LCS'er.

Wenn man bei den Männern anfängt muß man die Namen Münch und Weissbrich erwähen, die von 800m bis 10 000m an der Spitze stehen. Berthold Münch erzielte unter anderem solch hochkarätige Zeiten wie 1:51,3min und 3:51,5min über

800 bzw. 1 500m. Manfred Weissbrich lief die 10 000m in 31:34,4min. Auch in den Staffeln waren die Schwertler Spitze. So lief die 4x400m Staffel im zweiten Jahr des Vereinsbestehens 3:21,2min.

In den unteren Klassen wurde die LCS-Bestenliste vor allem von der heutigen jungen Truppe des Clubs verbessert. Namen wie Stefan Lindenberg, Sandra Reil, Michaela Retkowitz sind zu erwähnen. Aber man darf auch nicht die vielen jungen Talente vergessen, die

noch nicht soweit sind, daß sie in ihren Klassen ganz vorne zu finden wären. Der LCS gibt sich trotzdem Mühe auch diesen Kindern den Spaß am Sport, besonders an der Leichtathletik zu vermitteln.

Man darf hoffen, daß die Bestenliste am Ende dieser Saison viele Neueintragungen zu verzeichnen hat; es wären verdiente Früchte der guten Arbeit der Mannschaft um den Vereinvorsitzenden Hans-Jürgen Hülsmann.

# Ein Platz für unsere Sportler

*Zeitung am Sonntag / Seite 8 Ausgabe UN 136 - 5.5.85*  
**Modernere Laufbahn muß her**

Schwerte. (ZAS) Die SPD macht sich Sorgen um die Zukunft der Schwerte Leichtathleten. Spiltenportler wandern ab. Der Nachwuchs kann bei Regen nicht richtig trainieren. Deshalb muß eine gute Leichtathletikanlage her.

Standort der Leichtathletikanlage aus – nur 3 Rundbahnen wären möglich – aber es gibt ja noch weitere zentrale Sportplätze in Schwerte.

Die SPD wird so lange nicht ruhen, bis auch die Leichtathleten der Ruhrstadt ein diszipliniertes gerechtes Zuhause haben. Leicht überlegt sich dann auch der bekannte Schwertler Speer- und Diskuswerfer, Stefan König, Schutzhof als möglicher

Gut dran sind bald auch die Fußballer in der Ruhrstadt. Ein Kunststoffrasen auf dem Sportplatz Schützenhof wird das Herzstück des Trainings- und Spielbetriebes sein.

Sportdezernent Visser hat mit der Verwaltung einen modernen Rasen ausgemacht, der höchsten Ansprüchen genügt. Die SPD-

Mehrheitsfraktion bestand auf Qualität. „Wir haben keine Lust, den Rasen nach 2 Jahren wieder wegzuzwerfen“, erklärt Fraktionschef Schneider der ZAS.

Daß Schwerte eine Stadt des Sports und der Erholung ist, beweist auch das Vorhaben in Wandhofen. Eine Radwegbrücke über die Ruhr soll allen Bürgern die Möglichkeit geben, das gesamte Ruhrtal zu erschließen. Landschaftlich reizvoll gelegen, soll die Brücke zum Radfahren auffordern.

Man darf hoffen, daß die Bestenliste am Ende dieser Saison viele Neueintragungen zu verzeichnen hat; es wären verdiente Früchte der guten Arbeit der Mannschaft um den Vereinvorsitzenden Hans-Jürgen Hülsmann.

Man darf hoffen, daß die Bestenliste am Ende dieser Saison viele Neueintragungen zu verzeichnen hat; es wären verdiente Früchte der guten Arbeit der Mannschaft um den Vereinvorsitzenden Hans-Jürgen Hülsmann.



Stefan König soll trainieren können



Die Leistungsgruppe des LCS: (vorn von li.) Daniela Podehl, Cordula Bruns, Ilka Kazperowski, Christina Zabbe, Wibke Kiesheyer; (hinten) Magnus Krämer, Carsten Bache, Übungsleiter Krämer, Oliver Wichmann, Stefan Lindenberg, Übungsleiterin Katrin Lindenberg, Timo Schumacher.

## Qualifikationen für die Westfälischen Meisterschaften

# LCS-Nachwuchs mit bester Bilanz seit vielen Jahren

Schon bevor die Westfälischen Meisterschaften der A- und B-Jugend sowie der Schüler an den nächsten Wochenenden stattfinden, kann der LC Schwerte auf die beste Bilanz seit Jahren beim Nachwuchs verweisen. Von 11 der jungen Leichtathleten(innen), die der Leistungsgruppe angehören, haben neun die Qualifikationen für die Westfälischen, zum Teil auch schon für die Westdeutschen Meisterschaften erreicht. Die Leistungsgruppe wird betreut von Katrin Lindenberg und Rainer Krämer.

Nur knapp verpaßten zwei Talente die geforderte Norm in folgenden Disziplinen: Über 800 m hat Magnus

Krämer bei der A-Jugend bisher 2:03,4 erreicht, doch sind 2:03,0 gefordert. Er hat allerdings noch eine Chance diese Zeit zu erreichen, da der Meldeschluß erst am 10. Juni ist. Sacha Beuchel erreichte über 200 m 24,3 sek, doch müßte er noch drei Zehntelsekunden schneller sein.

Magnus Krämer hat über 1500 m in 4:19,6 die Qualifikation klar geschafft. Bei der B-Jugend ist Carsten Bach am Start, der über 110 m Hürden 15,8 erreichte und dabei sogar die Teilnahme an der Westmeisterschaft gesichert hat. Im Weitsprung fehlen ihm fünf Zentimeter an dem geforderten Ergebnis. Die viermal-100-m-Staffel mit Oliver Wich-

mann, Carsten Bach, Stefan Lindenberg und Sacha Beuchel hatte sich zwar qualifiziert, kann jedoch aus schulischen Gründen und wegen einer Erkrankung nicht antreten. Sie wird nun an der „Westdeutschen“ teilnehmen.

Bei der weiblichen B-Jugend starteten Cristina Zabbe über 800 m und Wibke Kiesheyer über 1500 m. Die Staffel mit Ilka Kazperowski, Cordula Bruns, Christina Zabbe und Daniela Pohl ist ebenfalls dabei. Bei den A-Schülern überboten Stefan Lindenberg mit 5,60 im Weitsprung und Timo Schumacher mit 10,86 m klar die geforderten Distanzen.

GARTENBAUBETRIEB

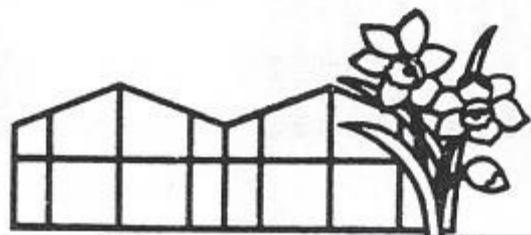
Blumenhaus *Seefeldt*

GOETHESTR. - TEL. 16 289

5840 SCHWERTE 1

GÄRTNEREI:

GRÜNSTRASSE 34 - TEL. 40351



# Letzter Start vor den Sommerferien in Lüdenscheid - Jörg Vaihinger Deutscher Vizemeister über 400 m

## Carsten Bache verbesserte den 19 Jahre alten Vereinsrekord

### Leichtathletik

Schwerte. (hüt) Eines der letzten Wettkampfangebote vor dem "Sommerloch" nahmen Aktive der TG Westhofen und des LC Schwerte zu einem Start wahr. Am vergangenen Freitag starteten sie im Lüdenscheider Nattenbergstadion beim LG-Abendsportfest.

Das beste Ergebnis aus Schwertener Sicht erzielte in Lüdenscheid Carsten Bache vom Leichtathletikclub Schwerte. Über 110m-Hürden ging er zum zweiten Male binnen sechs Tagen an den Start. Gegenüber den Westfalenmeisterschaften vom vergangenen Wochenende wußte er sich am Freitag erheblich zu steigern. Mit der Siegerzeit von 15,65sec verbesserte Bache seine persönliche Bestzeit um 0,08sec und löschte damit den 19 Jahren alten Vereinsrekord von Ulrich Althüsen (16,4). Über 100m kam Ba-

che auf 11,7sec und belegte im Weitsprung mit 6,03m den dritten Platz.

Auch die weiteren LC-Ergebnisse lassen für die zweite Saisonhälfte hoffen, gab es doch unter anderem zwei weitere Vereinrekorde für den LC bei der weiblichen Jugend. Petra Pawlowski erzielte bei ihrem ersten Start über die 100m-Hürden mit 17,78sec gleich eine neue Bestmarke, die aufgrund einer nicht optimalen Hürdentechnik noch verbesserungsfähig ist. Vereinsrekord Nummer drei holte Daniela Podehl über 100m. Mit 12,9sec lief dabei eine B-jugendliche des LCS zum ersten Mal unter 13sec. Hervorragend in Form war auch der A-Schüler Stefan Lindenberg. Beim glänzend besuchten Lüdenscheider Sportfest, das gleichzeitig als offene Kreismeisterschaft gewertet wurde, belegte der 14jährige zweimal den er-

sten Rang. Über 100m siegte er überlegen mit 12,3sec. Auch im Weitsprung erreichte er mit einer Weite von 5,50m unangefochten Platz eins. Mit der Kugel kam Lindenberg auf 10,39m (3. Platz). Timo Schumacher stieß die Kugel bei der B-jugend 10,26m weit und warf den Diskus auf 21,04m. Bei den A-Schülerinnen lief Claudia Brandt die 800m als Zweite in 2:40,34min. Petra Pawlowski kam bei der B-jugend auf 2:37,45min. Die 100m lief sie übrigens mit 13,9sec zum ersten Mal unter 14sec.

Die Mittelstreckler der TGW versuchten sich in Lüdenscheid im Kurzsprint und im Weit- und Hochsprung. Schnellster Sprinter war dabei der A-jugendliche Mario Kleitsch, der als Zeitlaufzweiter auf respektable 12,58sec kam. Konstantin Speckmann wurde Zeitlaufvierter in 13,02sec. Hendrik Schwoier

landete im gleichen Zeitlauf auf Rang fünf mit 13,12sec, während Mario Merca als Sechster in 13,58sec einlief. Der Fünfte im Bunde, der B-jugendliche Jörn Hodey, sprintete auf der Zielgeraden im Nattenbergstadion die 100m in 12,69sec herunter. Im Weitsprung der männlichen Jugend A kam Hendrik Schwoier als Elfter auf 5,42m. Mario Kleitsch und Jörn Hodey blieben mit 5,17m bzw. 5,15m ebenfalls noch klar über der 5m-Marke. Rang zwei gab es für Hendrik Schwoier im Hochsprung mit übersprungenen 1,65m. Im abschließenden 800m-Lauf waren dann Mario Merca und Konstantin Speckmann in ihrem Element. Speckmann wurde mit 2:15,20min Zweiter und Merca erreichte nach 2:16,68min als Vierter das Ziel.

Bei den 87. Deutschen Leichtathletik Meisterschaften im

den Diensten der SG Eintracht Ergste, den achten Rang in der Zeit von 34:52,08min. Wolf wird übrigens die einzige Athletin aus dem heimischen Raum sein, die die Farben des Deutschen Leichtathletikverbandes auf den Weltmeisterschaften in Rom vertreten wird.

Am Rande der Deutschen Meisterschaften forderte Georg Sallen, LA-Obmann des OSC Thier Dortmund und Schwertener Bürger, ein neues Konzept für die Dortmunder Leichtathletik. "Zum einen muß die finanzielle Ausstattung unserer Vereine verbessert werden, zum anderen sollte man versuchen, jungen Athleten im Dortmund-Raum im Dortmund-Raum eine berufliche Perspektive verschaffen, damit wir sie an unsere Clubs binden können", umriß Sallen das Konzept für eine bessere LA-Zukunft.

Über 10 000m der Frauen belegte Gaby Wolf, Marathonspezialistin von der LAV coop Dortmund und ehemals in

### Restaurant

## Haus Drein

Wittbräucker Str. 630, Do-Höchsten  
Tel. (02304) 80954



### Restaurant

## Zum Forsthaus

Hörder Str. 127, Schwerte  
Tel. (02304) 41889

RNR, No. 16.11.87

# 21 treue Mitglieder seit Gründung

Der LC Schwerte, am 11. Oktober 1967 von zehn Leichtathleten gegründet, hat sich mit jetzt rd. 300 Mitgliedern weit über den regionalen Raum hinaus einen Namen gemacht. Der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Hülsmann nannte anlässlich des 20jährigen Jubiläums im „Haus Sievers“ mit Klaus Hess, Klaus Nolte, Gerhard Nowak, Brunhilde Kern, Walter Heubaum, Rainer Krämer und Gerd Held Unermüdliche, die wie „ein guter Faden“ durch den Verein führen.

Das 20jährige Jubiläum wurde zu einer gelungenen Sache. Vertreter der Ortsvereine, aber

auch ein Aufgebot aus dem Mendener- und Fröndenberger Raum, zeugten von der Beliebtheit des LC Schwerte. Der besondere Gruß des Vorsitzenden galt auch dem Mitbegründer Klaus Hess, der seit zehn Jahren in Südfrankreich lebt und zum Jubiläum angereist war. Stadtverbandsvorsitzender Rudolf Pohl überbrachte die Grüße des Vorstandes und der Mitgliedsvereine.

Zahlreiche Ehrungen prägten die Feier. Kreis-Leichtathletikobmann Hans Schmidt zeichnete Brunhilde Kern mit der DLV-Ehrennadel in Silber aus. Für 20jährige Mitgliedschaft

wurden geehrt: Ulrich Althüser, Heinz Doert, Udo Heilmann, Klaus Hess, Brunhilde Höffler, Wolfgang Höffler, Fritz Hösterey, Hans-Jürgen Hülsmann, Margret Hülsmann, Reinhard Jürgens, Wolrad Köcher, Berthold Münch, Marlies Münch, Josef Münch, Klaus Nolte, Arnold Nowak, Gerhard Nowak, Matthias Nowak, Hartmut Rothenberg, Erhard Schweer, Paul Zahn.

15 Jahre im LCS sind: Werner Lange, Katrin Lindenberg, Jörg Niemann, Frank Pietryas, Heinz Plaumann, Klaus Weber.

Für 10jährige Treue wurden ausgezeichnet: Andreas Heu-

baum, Angela Heubaum, Ingeborg Heubaum, Birgit Hosang, Günther Hosang, Anita Krämer, Ferdinand Niggemeier, Stefan Ocken und Mechthild Schlabbach. Die nicht anwesenden Jubilare wurden zu einem späteren Zeitpunkt geehrt.

Der unterhaltende Teil des Abends wurde neben den Vorführungen des Männerballetts der Karnevalsgesellschaft Hohenlimburg und der Tanzeinlage von Sandra Tiele und Annette Scharschmidt von der Tanzschule Brinkmann-Thiele aus den vereinseigenen Reihen mit Bravour bestritten.



Für 20jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: (von li.) Heinz Doerddt, Klaus Hess, Wolrad Köcher, Matthias Nowak, Berthold Münch, Marlies Münch, W...

Foto: Marquis



Ehrungen beim LC Schwerte RNR, 21.11.87

Im Rahmen des 20jährigen Jubiläums des LC Schwerte (wir berichteten) wurden die erfolgreichsten A-Schüler und Jugendliche der Saison 1987 ausgezeichnet. (v.l.) Claudia Brand, Stefan Lindenberg, Wibke Kiesheyer, Carsten Bache, Daniela Podehl, Timo Schumacher, Petra Pwalowski. Foto: Marquis

# Schützenheim Schwerterheide

Heidestr. 55, 5840 Schwerterheide  
Tel. 41087

- Gaststätte Stiftpils u. Herrenpils vom Faß
- Gutbürgerliche Küche, Hausplatten, Kaffee und Kuchen, Eis
- Biergarten ● Saal für 140 Personen, auch für Familienfeiern
- Schützenhalle für ca. 800 Personen
- Kinderfreundlich, Schaukeln, Drehkarussell ● Parkplätze direkt am Haus
- Samstags oftmals ab 19.00 Uhr Spanferkelessen.

Geöffnet Mo.-Fr. ab 14.00 Uhr, Sa. u. So. ab 10.00 Uhr, mittwochs Ruhetage

*Es freuen sich auf Ihren Besuch  
Ilse und Ernst Herdickerhoff*

*F. N. S. v. 87*  
Kritik des LC-Jugendwartes zur Leichtathletik

## Rainer Krämer: Wille zur Besserung fehlt

Rainer Krämer, Jugendwart des Leichtathletik-Clubs Schwerte, hat sich in der jüngsten Ausgabe der Clubzeitschrift kritisch mit der Situation dieser Sportart in den Schwerter Vereinen auseinandergesetzt. Er macht dabei den anderen Klubs den Vorwurf, daß sie nicht ernstlich daran interessiert sind, den Zustand ändern zu wollen.

Krämer stellt dabei fest, daß die Vereine nicht bereit sind, den ausgedünnten Jugendbereich als Leichtathletik-Gemeinschaft zu führen, schränkt aber ein, daß die LG beileibe kein Allheilmittel sei: „Nur könnte man die LG eine bestimmte Zeit versuchsweise ins Leben rufen.“ In stärkeren Gruppen, so meint LC-Jugendwart, könnten die Jungen und Mädchen wieder Fuß fassen.

Zur Situation in den Vereinen meint er, daß es in der männlichen Jugend „noch einigermaßen läuft“, doch von homogenen Leistungsgruppen könne nicht gesprochen werden. Bei der weiblichen Jugend sieht er einen riesengroßen Fehlbedarf und führt dazu die Aktiven auf: LC Schwerte vier, Turnerschaft zwei, SG Ergste eine, TG Westhofen eine.



**Gibt Denkanstöße: LC-Jugendwart Rainer Krämer.**

Er beklagt den Verlust von vielen Talenten, die es im Schülerbereich noch in den Vereinen gibt. Krämer: „Es fehlt das Zusammenstehen der LA-Vereine. Kirchturmsdenken ist weiter in.“

Kritik übt Krämer aber auch an der Verbandsebene und dabei an dem Auswahlkonzept für das Kadertraining. Nach der westfälischen Bestenliste wür-

den die ersten 20 Aktiven zu Kader-Lehrgängen herangezogen. Er fordert, daß der Heimtrainer mehr Mitsprache erhält sowie daß die Zukunftsperspektiven und die Leistungsentwicklung der Talente über Jahre berücksichtigt werden müßten.

Nach seiner Meinung sollten die Kreisvereine mehr Randdisziplinen fördern, wie den Hürdenlauf, den Weit- und Dreisprung. Rainer Krämer macht weitere Vorschläge: Um die Eltern zu begeistern, sollen nach seiner Meinung am Rande einiger großer Veranstaltungen Spiele oder Vorführungen mit einbezogen werden. Die Zahl der Veranstaltungen soll nach Krämer nicht ausgeweitet werden. Dafür wünscht er, daß mehrere Vereine gemeinsam Sportfeste organisieren und dann mit einem attraktiverem Rahmen.

Er gesteht ein, daß auch seine Überlegungen Kritik auslösen werden, doch fordert er abschließend, daß sich die Schwerter Vereine ernsthaft Gedanken machen, wie es mit der Leichtathletik in der Ruhrstadt aufwärts gehen könnte.

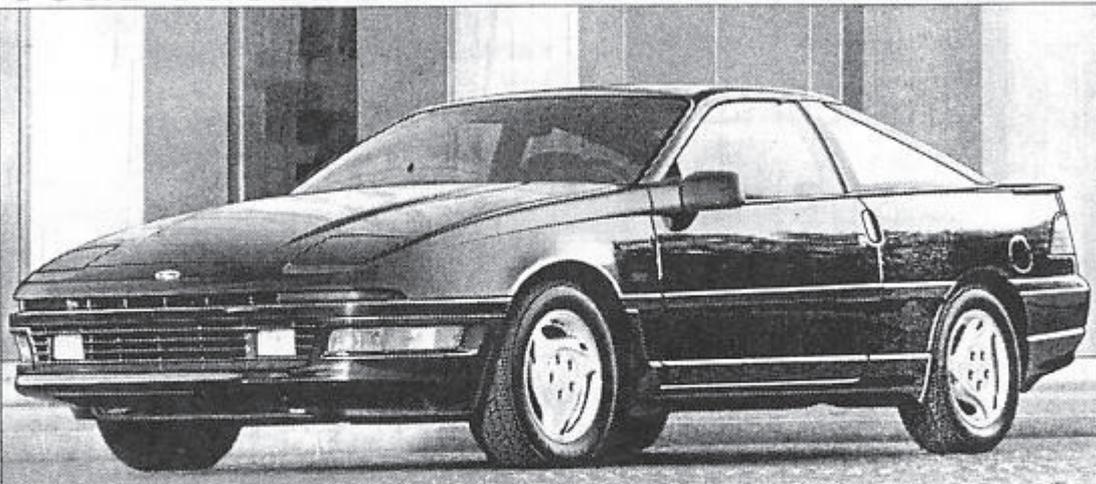


*Dahlhausen, Mei. 14.12.88*

**Weihnachtsmarkt** in der Fußgängerzone. Seit Freitag verkauft die Schwerter Sportjugend – unterstützt von der Werbegemeinschaft – Glühwein und Waffeln, Honigmilch und Schmalzbrote. Bis zum 18. Dezember gibt es die Leckereien. Der Erlös kommt den Sportabteilungen der Jugend zugute. Mit von der Partie bei der Eröffnung der erste Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Jochen Fischer und der zweite Vorsitzende, Joachim Kockelke.

# FORDISSIMO!

FORD PROBE GT – DAS KOMFORT-COUPÉ



**Sportliche Eleganz.**

2,2-Liter-Turbomotor, 108 kW (147 PS), mit geregelterm Katalysator. Das elektronisch einstellbare Fahrwerk und das computergesteuerte ABS machen das Fahren in jeder Situation zum Erlebnis.

**Hochwertige Ausstattung.**

Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Stereo-Radio-Cassettengerät, geschwindigkeitsabhängige Servolenkung und vieles mehr. Selbstverständlich serienmäßig.

Probefahrt gefällig? Jetzt bei uns.

**Autohaus Pflug** 

5840 Schwerte (Ruhr) · Sonnenstraße 1 - 5 · ☎ (0 23 04) 160 51

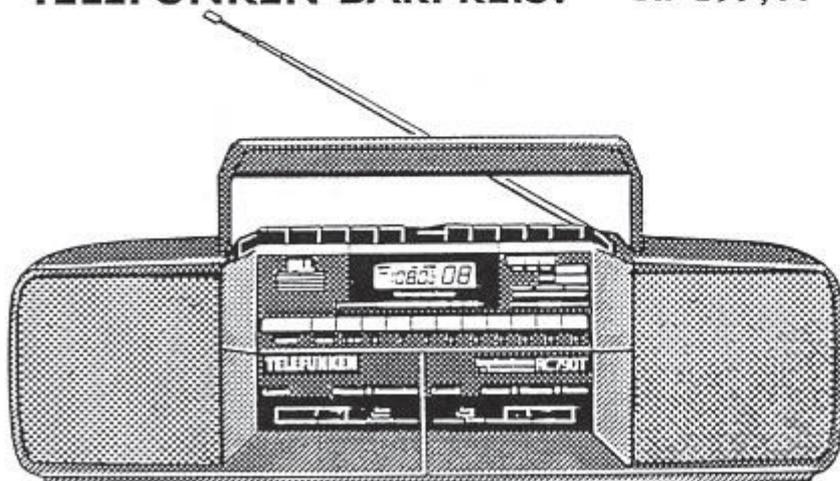
# TELEFUNKENAGENTUR

## SUPERMOBIL

### RADIO-RECORDER RC 790 T

- Mit 2 x 8 Watt Spitzenleistung
- Mit 19 Stationsspeicherplätzen
- Mit Doppel-Cassetten-Laufwerk

TELEFUNKEN-BARPREIS: DM 299,00



3-Band-Equalizer, APD-Sound, Stereo-Wide-Effekt, Loudness (fest), Quarz-Synthesizer, UKW, MW, LW, Sendersuchlauf, High-Speed-Dubbing, Bandsorten-Automatik, Kurzhubtasten-Steuerung, Anschlüsse: Kopfhörer, Mikrophon, CD.

RADIO · FERNSEHEN · VIDEO · SERVICE  
SATELLITEN-SERVICE UND AUTOTELEFONE

**MANFRED SCHMIDT**

Steinberg 20 • 5840 Schwerte 4 (Ergste) • Tel. 0 23 04/7 20 80

V FERNSEH  
V I D E O  
S T U D I O

Martin Seelig erreicht neue Bestzeit beim Länderkampf gegen Hessen

## Dritter Platz über 1 000 Meter

Schon in den vergangenen Monaten machte Martin Seelig vom LC Schwerte mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Die Westfälischen Meisterschaften in Paderborn brachten dann den ersten Lohn. Als Martin Seelig auch in Paderborn überzeugen konnte, ließ der Westfälische Leichtathletikverband nicht lange auf sich warten und nominierte den Schwerter Nachwuchsathlet für den Länderkampf gegen Hessen, der am letzten Wochenende auf dem Gelände der



Verbesserte sich erneut: Martin Seelig.

Sportschule Kaiserau stattfand.

Und in Kaiserau hat Martin Seelig seine Einladung gerechtfertigt. Nominiert war er für die Mittelstrecke, über die er auch bei den Westfälischen Meisterschaften überzeugte und in 2:51,4 min den Vizetitel gewann. In Kaiserau lief es noch besser für ihn. In einem taktisch sehr gut eingeteilten Rennen erreichte er mit 2:50,0 min eine neue persönliche Bestzeit über diese Distanz und erreichte den dritten Rang.

# Leichtathleten haben LG Schwerte gegründet

Was in mehren vergeblichen Anläufen in der Vergangenheit nicht gelungen war, wurde jetzt von drei Schwerter Leichtathletikvereinen in die Tat umgesetzt. Die Vorstände des LC Schwerte, der Schwerter Turnerschaft und der SG Eintracht Ergste unterzeichneten in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder am Donnerstag im Vereinsheim der SG Eintracht Ergste die in zahlreichen Sitzungen ausgehandelten vertraglichen Vereinbarungen zur Bildung einer Leichtathletik-Gemeinschaft.

Es ist die erklärte Absicht, zunächst einen gemeinschaftlichen Trainingsbetrieb aufzunehmen, mit dem Ziel, diesen ab 1. Januar 1992 in eine Wettkampfgemeinschaft einmünden zu lassen. Gestartet wird von da ab in einem einheitlichen Trikot, das neben dem Schriftzug der

LG Schwerte auch den Namen des Sponsors, der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Schwerte GmbH, tragen wird. Das Tochterunternehmen der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte e.G. möchte mit dem für den Trikotkauf bereitgestellten Betrag mithelfen, daß die Leichtathletik in Schwerte wieder ihre frühere Bedeutung gewinnt und diese attraktive Sportart ihre Anziehungskraft auf Kinder und Jugendliche weiter steigern kann.

Die LG Schwerte, die im Restaurant Linneweber auf dem Bürenbruch zu einem erste Presseempfang eingeladen hatte, wird geführt von Klaus Stratmann. Zweiter Vorsitzender ist Klaus Künzel, Geschäftsführer Eckard Rafael und Sportwart Siegfried Müller.

Damit jedoch auch die finanzielle Basis stimmt, wurde auch sofort ein Förderverein „Freunde der Leichtathletik e.V.“ ins Leben gerufen. Dieser wird angeführt vom 1. Vorsitzenden Jürgen Tekhaus sowie den beiden Stellvertretern Rudolf Falker und Jörg Wilke. Geschäftsführer dieses Fördervereines ist Michael Kessler, Mitarbeiter der Volksbank Schwerte eG, die als weiterer Sponsor der Leichtathletik-Gemeinschaft eintritt. Kassierer des Fördervereines ist Ulrich Harnak.

Als Wermutstropfen bezeichnete Förderverein-Vorsitzender Tekhaus die Tatsache, daß die Leichtathleten aus Westhofen sich der Gemeinschaft nicht angeschlossen haben. Die Tür hierzu ist aber immer noch geöffnet.

# Leichtathleten haben sich zu einer Gemeinschaft zusammengefunden

Es fehlt jetzt noch eine angemessene Sportstätte

Schwerte. Was in mehren vergeblichen Anläufen in der Vergangenheit nicht gelungen war, wurde jetzt von drei Schwerter Leichtathletikvereinen in die Tat umgesetzt.

Die Vorstände des LC Schwerte, der Schwerter Turnerschaft und der SG Eintracht Ergste unterzeichneten in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder am Donnerstag im Vereinsheim der SG Eintracht Ergste die in zahlreichen Sitzungen ausgehandelten vertraglichen Vereinbarungen zur Bildung einer Leichtathletik-Gemeinschaft.

Es ist die erklärte Absicht, zunächst einen gemeinschaftlichen Trainingsbetrieb aufzunehmen, mit dem Ziel, diesen ab 1. Januar 1992 in eine Wettkampfgemeinschaft einmünden zu lassen. Gestartet wird von da ab in einem einheitlichen Trikot, das neben dem Schriftzug der LG Schwerte auch den Namen des Sponsors, der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Schwerte GmbH, tragen wird. Das Tochterunternehmen der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte e.G. möchte mit dem für den Trikotkauf bereitgestellten Betrag mithelfen, daß die Leichtathletik in Schwerte wieder ihre frühere Bedeutung gewinnt und diese attraktive Sportart ihre Anziehungskraft auf Kinder und Jugendliche weiter steigern kann.

Die LG Schwerte, die im Restaurant Linneweber auf dem Bürenbruch zu einem erste Presseempfang eingeladen hatte, wird geführt von Klaus Stratmann. Zweiter Vorsitzender ist Klaus Künzel, Geschäftsführer Eckard Rafael und Sportwart Siegfried Müller.

Damit jedoch auch die finanzielle Basis stimmt, wurde auch sofort ein Förderverein „Freunde der Leichtathletik e.V.“ ins Leben gerufen. Dieser wird angeführt vom 1.

Vorsitzenden Jürgen Tekhaus sowie den beiden Stellvertretern Rudolf Falker und Jörg Wilke. Geschäftsführer dieses Fördervereines ist Michael Kessler, Mitarbeiter der Volksbank Schwerte eG, die als weiterer Sponsor der Leichtathletik-Gemeinschaft eintritt. Kassierer des Fördervereines ist Ulrich Harnak.

Gefördert wird ausschließlich die Leichtathletik im Nachwuchsbereich sowie die idelle und materielle Unterstützung der Sportler der in der Leichtathletik-Gemeinschaft beteiligten Vereine. Dies, so der Förderverein-Vorsitzende Jürgen Tekhaus, kann aber nur gelingen, wenn in Schwerte angemessene Leichtathletikanlagen zur Verfügung stehen, damit die heute in anderen Städten vorhandenen Trainings- und Wettkampfbedingungen die Schwerter Leichtathleten nicht weiter zum Abwandern stimulieren.

Und hier steht nun die

Stadt Schwerte im Wort. Mittelfristig hat der Sport- und Bäderausschuß Mittel für eine Leichtathletikanlage in die Finanzplanung mit aufgenommen. Es muß nur noch das geeignete Projekt gefunden werden. In Augenschein genommen haben die Leichtathleten hier den Sportplatz des ETuS Schwerte, der bei einer gesundheitsschädigenden Umeltbelastung mit einer völlig neuen Decke ausgestattet werden müßte. Doch ist dies bisher für die Leichtathleten nur Wunschdenken.

Als Wermutstropfen bezeichnete Förderverein-Vorsitzender Tekhaus die Tatsache, daß die Leichtathleten aus Westhofen sich der Gemeinschaft nicht angeschlossen haben. Für ihn und auch für die bereits gegründete LG bleibt die Tür für die Leichtathleten der Turngemeinde immer offen. Es muß nur einmal ausführlich geredet werden.



## LG Schwerte und Förderverein gegründet

Kr. Nr. 20. / 12.7.91

Was schon seit längerer Zeit feststand, wurde am Montag offiziell: Die Gründung der Leichtathletik-Gemeinschaft Schwerte. Mit ihr wurde gleichzeitig ein Förderverein „Freunde der Leichtathletik e.V.“ ins Leben gerufen, der die finanzielle Lebensfähigkeit der LG garantiert. Unser Bild zeigt (v.li.) Rainer Krämer, Rudolf Fälder, Jörg Wilke (beide Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereines), Roswitha Becker, Jürgen Tekhaus (1. Vorsitzender des Fördervereines) und Klaus Stratmann (LG-Vorsitzender)

## Verwaltung und Politiker bei Leichtathleten im Wort

Kr. Nr. 22.7.91

Immer und immer wieder sind die Leichtathleten in Schwerte, der Stadt des Sports, vertröstet worden, wenn es darum ging, eine geeignete Trainings- und Wettkampfstätte zu bekommen. Die Folge war, daß immer mehr talentierte Leichtathleten in jungen Jahren den Schwerter Vereinen den Rücken kehrten und bei anderen Nachbarvereinen die Möglichkeiten fanden, die in Schwerte einfach nicht gewährleistet waren.

Daß diese besseren Trainingsmöglichkeiten in der Nachbarschaft ein wesentlicher Grund mit zu den meist stattgefundenen Leistungssteigerungen waren, ist nicht von der Hand zu weisen. Ein Olaf Hense gehört mittlerweile auf der Mittelstrecke zur nationalen Spitze und auch für den A-Jugendlichen Stefan Audehm hat sich die Tür zu größeren Taten sehr weit geöffnet, um nur zwei der letzten Abwanderer zu nennen.

Den Aktiven selbst ist hierbei überhaupt kein Vorwurf zu machen. Einen Vereinswechsel vorzunehmen, um einfach bessere Trainingsmöglichkeiten vorzufinden, ist nur natürlich. Die Schwerter Leichtathletikszenen mußte hier jedoch in den letzten Jahren erheblich Federn lassen.

Legt euch zusammen und gründet eine Leichtathletikgemeinschaft, diese Forderung war in der Vergangenheit immer wieder an die Schwerter Leichtathletiksze-

ne gestellt worden, bevor eine neue Leichtathletikanlage in die Planungen mitaufgenommen werden sollten.

Mit Rainer Krämer und Klaus Stratmann vom LC Schwerte hatten sich dann zwei Unermüdliche gefunden, die den Kampf mit dieser immer wieder gestellten Forderung aufgenommen hatten. Und nach vielen intensiven Gesprächen und Bemühungen ist es ihnen gelungen, die Schwerter Leichtathletikszenen zu vereinen.

Was zunächst nur eine Trainingsgemeinschaft zwischen dem LC Schwerte und der Schwerter Turnerschaft war, ist nun zu einer Leichtathletikgemeinschaft Schwerte geworden, die mit der SG Eintracht Ergste eine Ergänzung gefunden hat. Einzig die Turngemeinde Westhofen hat offensichtlich noch Hemmungen, mitzuspielen. Doch bleibt die Tür zu Gesprächen mit der TG immer offen, so der LG-Vorsitzende Klaus Stratmann.

Die Schwerter Leichtathletikszenen hat die immer wieder von Politikern und Verwaltung geforderte LG vollzogen und konnte darüberhinaus auch noch ein nicht uninteressantes und solides Sponsoring aufbauen. Im Wort stehen jetzt Politik und Verwaltung, damit dieser LG auch die sportlichen Möglichkeiten nicht verschlossen bleiben. Lange genug wurden die Leichtathleten in der Ruhrstadt als Stiefkind behandelt.

D.K.

LEICHTATHLETIK: Schwerter Nachwuchs überzeugt

RNB, 22. 5. 90

# Überragende Ergebnisse bei Kreismeisterschaft



Stellten in 40,2 Sekunden für den LC Schwerte einen neuen Vereinsrekord über die 4 x 75 m auf: Ilka Veltrup, Tine Klemann, Tina Eichmann und Wiebke Ipach.

**Im Mendener Huckenohl-Stadion**  
WK 19. 5. 90

**Wiebke Ipach  
dreimal auf dem  
ersten Platz**

LEICHTATHLETIK: Cipa gut in Form

**Anna Schumacher  
vierversprechend über  
die Hürdenstrecke**

## Schwerter Sport

Montag, 13. Januar 1992

16jähriger überzeugt bei der männlichen Jugend A trotz Anlaufschwierigkeiten

# Dirk Cipa mit 2,01m Westfalenmeister 1992



Dirk Cipa bei seinem Siegersprung: die übersprungenen 2,01m sicherten dem Schwerter die Goldmedaille auf der Westfalenmeisterschaft in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle.

## ZIELE VERWIRKLICHEN IN EINER STARKEN GEMEINSCHAFT



Mietwohnungen

Eigenheime

Betreuung von  
Wohnungsbaumaßnahmen

Baugrundstücke

Wohnungsverwaltung

GWG  
Wohnungsbau- und  
Verwaltungsgesellschaft  
Schwerte m.b.H.

GWG  
Gemeinnützige Wohnungsbau-  
genossenschaft Schwerte eG  
gegründet: 1897

Rathausstraße 24 a

5840 Schwerte 1

Telefon 02304/ 1 80 74



RNR, 22.7.92

## Ausflug des LC Schwerte nach Köln zum WDR

Köln-Bocklemünd war das Ziel des Ausfluges, den die C- und D-Schüler(innen) des LC Schwerte am Wochenende unternahmen. Bei „Hollymünd-WDR publik“ konnte die Gruppe Hörfunk live miterleben. Vor der Abfahrt stellten sich die Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen zu einem Gruppenbild.

Foto: Strunck

MEISTERBETRIEB

Kfz-Inspektionen

Kfz-Fachwerkstatt

Schutzgasschweißung



Reifen-Service

Reifen-Montage und Auswuchten

Elektronische Motoreinstellung

für optimale Fahrweise/Verbrauch

TÜV-Vorführung

Vollautomatische Waschanlage

Auto-Pflege

Auto-Politur

Auto-Komplettreinigung

Service rund ums Auto

**24 Std. geöffnet**

DER KFZ-MEISTERBETRIEB MIT DER FREUNDLICHEN BETDIENUNG



**Dieter Nitsche**

Hörder Straße 89

5840 Schwerte 1

☎ (0 23 04) 1 29 30



# Willi Weiher



## WERKSVERTRETUNGEN

Willi Weiher · Postfach 1845 · 5840 Schwerte 1

Heidestraße 118

5840 Schwerte 1

Lager: Heidestraße 89

Telefon (0 23 04) 4 60 71

Telefax (0 23 04) 4 56 37

Postfach 1845



Zur Fahrt in die Jugendherberge Arnaberg startet der Leichtathletikclub Schwerte mit 50 Kindern und Jugendlichen aller Abteilungen, um die Freiluftsaison mit einem Freizeitwochenende zu beginnen. Für einen abwechslungsreichen Aufenthalt sorgen neun Betreuer des LC-Schwerte.

## Information der "LG Schwerte" (LCS — SGE — STS)

Liebe Eltern (und LA-Interessierte),

wie aus der Presse und auch durch Gespräche mit Ihren Kindern sicherlich bekannt ist, haben sich die drei Schwerter LA-Vereine (LCS, SGE und STS) zu einer Trainingsgemeinschaft zusammengeschlossen, um ab dem 01.01.1992 als "LG Schwerte" gemeinsam an den Start zu gehen.

Da durch den Zusammenschluß mehrerer Vereine, die dann unter einem Namen Wettkämpfe bestreiten, auch erhöhte Wettkampfkosten entstehen, haben wir den Verein "Freunde der LG Schwerte e.V." gegründet.

Durch diesen **Förderverein** u. a. soll die Finanzierung der LG (Leichtathletikgemeinschaft) sichergestellt werden, so daß keiner der beteiligten Vereine durch die zu erwartenden höheren Kosten über Gebühr strapaziert wird.

Mitglied in dem Förderverein kann jeder Interessent sowie Anhänger des Leichtathletiksports werden.

Der Jahresbeitrag beläuft sich pro Mitglied auf 50,00 DM.

**Zweckgebundene Spenden können gegen Spendenquittung über die Stadt Schwerte, Kto.-Nr. 1600200 (Stadt Schwerte, BLZ 441 624 60), Volksbank Schwerte, zugunsten der LG Schwerte, Kto.-Nr. 15111600, Volksbank Schwerte, BLZ 441 624 60, eingezahlt werden.**

Die Mitgliedschaft im Förderverein kann sich zudem auch auf aktive Tätigkeiten erstrecken:

- Hilfe bei Sportfesten
- Fahrten zu Sportveranstaltungen
- direkte Arbeit im Förderverein
- Herausgabe einer LG-Zeitung
- Presse- und Fotoarbeiten
- Organisation von Freizeitaktivitäten (Fahrten, Besichtigungen etc.)
- u. v. mehr

Sollten Ihrerseits zu der "LG" und / oder dem "Förderverein" irgendwelche Fragen auftauchen, sprechen Sie die Vertreter und Übungsleiter der beteiligten Vereine an; diese werden Ihnen ausführliche Informationen geben. Im Sinne aller aktiven LeichtathletenInnen hoffen wir auf eine breite Resonanz und viele Mitglieder für den "Verein zur Förderung der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Schwerte e. V."

gez. Jürgen Teklauss  
1. Vors. des Fördervereins

gez. Klaus Stratmann  
1. Vors. der LG Schwerte



Individualität zeigt viele Gesichter. DENON LIFESTYLE beherrscht die Kunst der Verwandlung perfekt. Hinter außergewöhnlicher Maske das professionelle HiFi-Konzept DENON System 210 aus Receiver, CD-Spieler, Cassette deck und zwei optimal auf die Anlage abgestimmte Lautsprecherboxen. Unter moderner Maske jetzt ein neues LIFESTYLE-System mit eigenständigen Mini-Komponenten; DENON System D-100, das kleine Klanggeheimnis mit großartiger Leistung in bescheidenen

Maßen. Die Kunst, Musik zu genießen, sich an formstreichem Design zu erfreuen; DENON LIFESTYLE. Dazu noch optimal auf die Anlagen abgestimmte Lautsprecherboxen und alles fernbedienbar.

# DENON

L I F E S T Y L E

**HHKT** **h k**  
Haus-Heiz- und Küchentechnik  
HANDELSPARK 2000  
Haustechnik - Unterhaltungselektronik  
Geschäftsteilung

Sonnenstraße 9-11 · 5840 Schwerte  
Tel. 02304/17601-03 · Telex 8227 609 hhkt d

SOUNDBÖRSE IM HANDELSPARK 2000

HIFI - TV - VIDEO STUDIO

Sonnenstraße 9-11 · 5840 Schwerte  
Tel. 02304/17601-03

HERRN

28

WALTER HEUBAUM  
THEODORSTR. 29

5840 SCHWERTE



# DEN ANDEREN EINEN SCHRITT VORAUS

Auf die Plätze, fertig, los ...  
Ein schneller Start und der kraft-  
volle, raumgreifende Sprint sind  
entscheidende Pluspunkte, um  
beim Kampf um Hundertstel-  
sekunden den anderen einen  
Schritt voraus zu sein. Für Ihren

Vorwärtsdrang sind auch wir  
jederzeit startbereit. Zum Beispiel  
mit gewinnbringenden Angeboten  
für Ihre Vermögensbildung. Fragen  
Sie bitte den Geldberater bei uns.  
Er bringt Ihre Wünsche auf dem  
schnellsten Weg zum Ziel.

**Stadtsparkasse Schwerte** 